



TEDDYS

Kreativ

www.teddys-kreativ.de

Gewinnen:



Maxi

von Teddy-Hermann

IM HEFT

Alle neuen
limitierten
Editionen von



Steff



DESIGNVIELFALT

Wenn Bärenkünstler für
Manufakturen arbeiten



BÄR + KIMONO

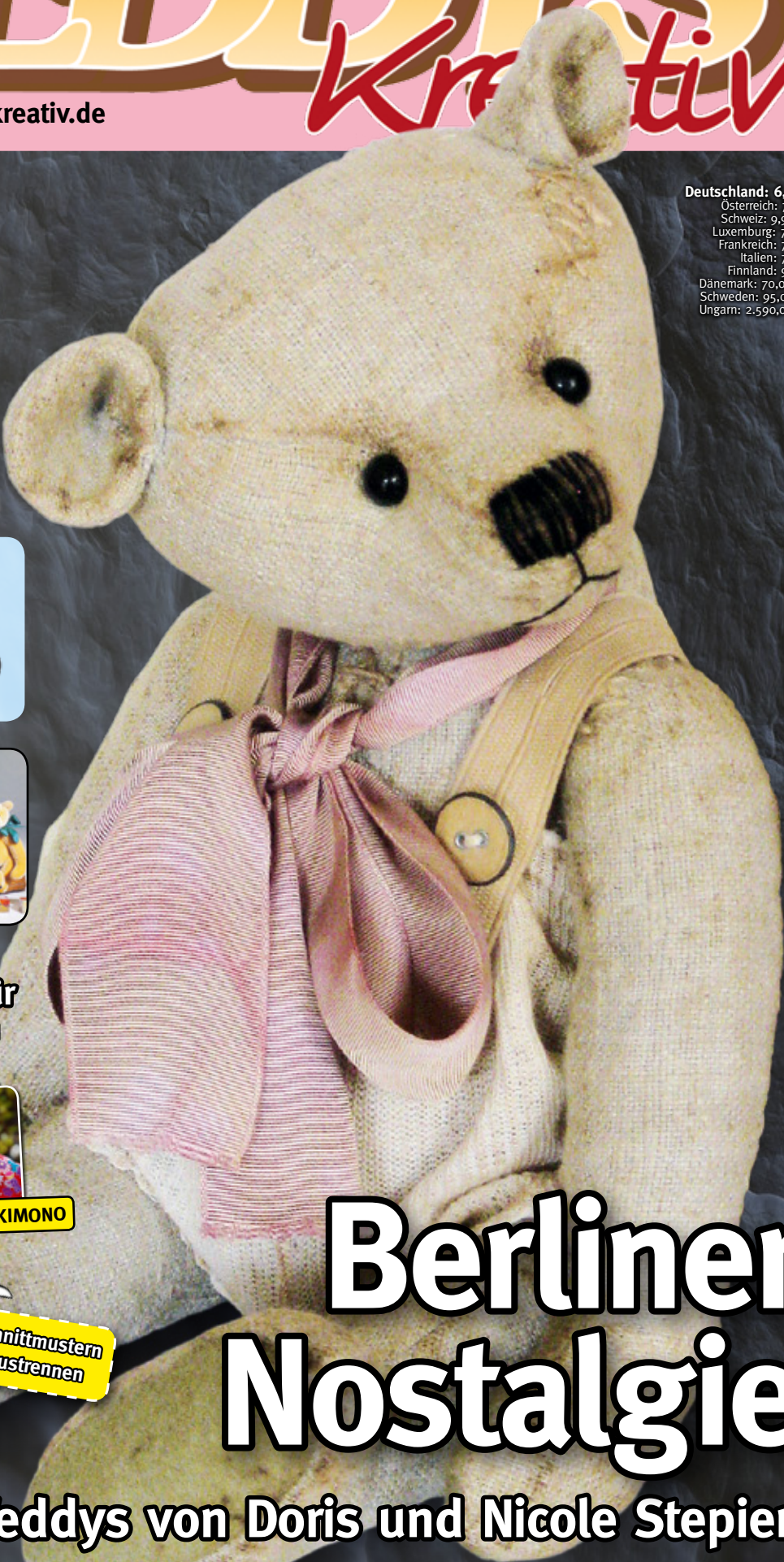
Mit Schnittmustern
zum Raustrennen

Im Heft:

**5 Anleitungen
zum Selbermachen**

- 2 für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 €
 Frankreich: 7,90 €
 Italien: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Schweden: 95,00 SEK
 Ungarn: 2.590,00 HUF



Berliner Nostalgie

Teddys von Doris und Nicole Stepien

Vorgestellt: Die Bärenfamilie von Teddy-Hermann • Im Porträt: Sylvia Schneider • So färbt man Mohair mit Kool-Aid



4 194281 406500

LEIPZIGER
MESSEN

850
Jahre



20 JAHRE modell hobby Spiel

2. bis 4. Oktober 2015
Leipziger Messegelände

Teddys - liebenswerte Freunde fürs Leben

- Treff für Bärenfreunde und Bärenmacher
- Workshops zu Herstellung und Gestaltung der tapsigen Freunde
- Teddy- und Puppenklinik für kleine und große Notfälle
- Hübsches Zubehör und bezaubernde Accessoires



Mit freundlicher Unterstützung von

www.modell-hobby-spiel.de





Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Es gibt Dinge, die scheinen wie von selbst zu laufen. Die gehen irgendwie von alleine. Und man merkt erst dann, dass dem nicht so ist, wenn sie auf einmal nicht mehr funktionieren. Wenn die „guten Geister“, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen, mal krank sind. Oder streiken. So wie die Post. Sicher dürfte der eine oder andere von Ihnen zuletzt etwas länger als gewohnt auf Briefe, Postkarten oder auch abonnierte Zeitschriften gewartet haben. Auch einige unserer Leser waren – so hörte ich hin und wieder – davon betroffen. Na, das ist ja jetzt zum Glück erst einmal vorbei.

Doch sollten die Postbediensteten wieder einmal für ihre Rechte kämpfen und in den Ausstand treten, dann sind Sie als **TEDDYS kreativ**-Leser auf der sicheren Seite. Denn seit Kurzem gibt es die bärige Fachzeitschrift für Sammler und Selbermacher auch als Digital-Magazin. Über eine kostenfreie App kann man sich **TEDDYS kreativ** direkt auf das eigene Smartphone, das Tablet oder auch den PC laden. Und muss dazu noch nicht einmal vom gemütlichen Sofa aufstehen. Wie das genau funktioniert und welche kuscheligen Zusatz-Infos das digitale Magazin bietet, das erklären wir ab Seite 16 in diesem Heft.

Einer der „guten Geister“ bei Steiff Schulte in Duisburg ist Dusanka Bijelic. Die 63-Jährige ist bei der berühmten Webmanufaktur die einzige Spezialistin für den nicht weniger bekannten Mecki-Stoff. Wie das „Igel-Fell“ entsteht und was passiert, wenn Dusanka Bijelic im kommenden Jahr in Rente geht, erfahren Sie ab Seite 46. Und – last but not least – möchte ich es an dieser Stelle auch nicht versäumen, Wolfgang Froese im Autoren-Team von **TEDDYS kreativ** zu begrüßen. In seinem Premieren-Artikel blickt er auf die ersten Künstlerbären im Programm der großen Manufakturen zurück. Eine hoch interessante Geschichte, die Sie ab Seite 28 lesen können.

Bärige Grüße aus Hamburg!

George 



... porträtieren wir die Bärenmacherin Anne-Marie Verron.



... beleuchtet Wolfgang Froese die Zusammenarbeit von Bärenkünstlern und Manufakturen.



... stellen wir die Kreationen von Doris und Nicole Stepien vor.



Klassische Bärchen von Doris und Nicole Stepien

06



Sammlerstücke: Bärenfamilie von Teddy-Hermann

18



Teddy- und Plüschtierwelten

 Berliner Nostalgie Teddys von Doris und Nicole Stepien	6-8
Hochkarätige Sammlung Izu Teddy Bear Museum in Japan	31
 Symbolkraft – Alle neuen limitierten Sammlerstücke von Steiff	32-33
Absolut außergewöhnlich Fusseltins von Silvia Schneider	36-37
Teddys grenzenlos – Österreichischer Bärenclub initiiert Austausch mit USA	38-39
Kult-Mohair So entsteht Schultes Mecki-Stoff	46-47
Von den Sternen – Ausdrucksstarke Charakterbären von Anne-Marie Verron	80-81

Antik & Auktion

Bären unter der Lupe Teddy-Hermanns Bärenfamilie	18-21
Wer bin ich? Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys	22-23
 Mehr als nur Farbtupfer Bärenkünstler und Manufakturen	28-30

Kreativ

Quietschbunt Profi-Tipp: Mohair mit Kool-Aid färben	27
 Prachtkerl – Toby, der große Teddyjunge	60-61
 Der Flauschige Luca und sein hübscher Pelz	62-63
Lustige Lauscher Profi-Tipp: Wie man Muschelöhrchen näht	64-65



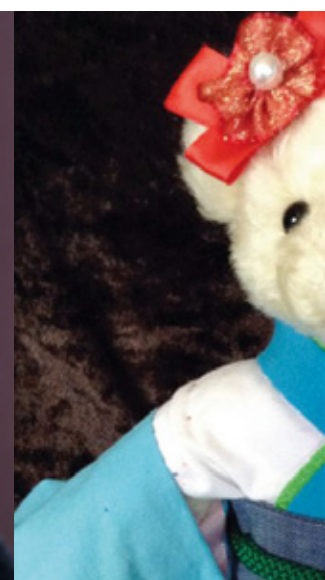
Schnittanleitung für einen großen Bärenjungen

60



Profi-Tipp: So fertigt man Muschelöhrchen

64





22

Spannender Fund:
Clemens-Bär
aus Mohara-Plüsch




24 GOLDEN GEORGE 2016 –
Das ist neu



28

Fruchtbare Zusammenarbeit:
Künstler und Manufakturen

 Kimono-Bärchen Mitsuko, eine japanische Teddydame	66-67	Familienfest Teddybär-Picknick in Kiew	34-35
 Traditionelles Gewand Wie man einen japanischen Kimono näht	68-72	Nomen est omen Steiff Sommer 2015	40-41
 Aufgeweckt Murkel geht auf Entdeckungsreise	74-75	Festwoche Die bärige Spielzeugregion	42-44
 Küsschen hier, Küsschen da Schnitt für ein süßes Liebespaar	76-77	Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene	52-56
Sauberer Schnitt Profi-Tipp: So kürzt man den Flor richtig	78-79	Alle relevanten Termine	58
Szene		Standards	
 Gewinnspiel – Maxi von Teddy-Hermann	9	Bäritorial	03
Teddys 2.0 – So funktioniert das TEDDYS kreativ -Digital-Magazin	16-17	TEDDYS kreativ -Markt	10-14
TEDDYBÄR TOTAL 2016 Das ist neu beim GOLDEN GEORGE	24-26	TEDDYS kreativ -Shop	48-49
		Kleinanzeigen	57
		Fachhändler	59
		Vorschau/Impressum	82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



68

Step-by-step-
Anleitung: So näht
man einen Kimono



80

Liebevolle Minibärchen
von Anne-Marie Verron

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



TEDDYS kreativ gibt es als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion. Verschiedene Artikel in TEDDYS kreativ sind daher mit dem Digital-Button versehen. Klickt man diesen im Digital-Magazin an, erhält man Zugang zu Zusatzinformationen. Wie das genau geht, erfahren Sie in dieser Ausgabe ab Seite 16.





MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Christiane
Aschenbrenner

**Teddybären aus der
Doppelwerkstatt Stepien**

Berliner Nostalgie

Das Berliner Mutter-Tochter-Gespänn Doris und Nicole Stepien fertigt seit 15 Jahren erfolgreich freundliche, nostalgische Teddys. Ihr Erfolgsrezept sind ihr enger Zusammenhalt und die Leidenschaft, mit der sie sich ihrem Hobby, dem Nähen von Unikatbären widmen.

Doris und Nicole Stepien arbeiten seit 15 Jahren zusammen und fertigen wundervolle Plüschgesellen. Im Laufe der Zeit haben sie sich zu einem eingeschworenen Team formiert. „Da passt kein Blatt Papier mehr dazwischen.“ Wenn man diese Redensart mit einem Beispiel belegen wollte, gäbe es kein besseres als das Mutter-Tochter-Duo aus Berlin.

Faszination Teddybär

Begonnen hat alles Ende der 1990er-Jahre. Mutter Doris Stepien suchte

eine Freizeitbeschäftigung, nachdem ihre Tochter Nicole erwachsen geworden war und das Elternhaus verlassen hatte. Beim Schmökern in verschiedenen Büchern rund ums Handarbeiten hinterließen zwei Titel einen bleibenden Eindruck und weckten ihr Interesse. In einem der Werke ging es um das Puppenmachen, das andere handelte schwerpunktmäßig von Teddybären.

Verschiedene Stofftiere wie Häschen, Äffchen und Elefanten begleiten die Teddykollektion





Diese Affenbande stammt aus der Werkstatt Stepien in Berlin

„Ich habe damals spontan beschlossen, mich eingehender mit dem Thema Teddys zu beschäftigen. Warum die Puppen nicht an erster Stelle lagen, kann ich heute gar nicht mehr so wirklich begründen. Die possierlichen Kuschtiere hatten es mir eben einfach angetan“, erklärt Doris Stepien. Auch der Nerv von Tochter Nicole war damit getroffen, sie erlag den Teddys auf Anhieb mit der gleichen Faszination. Komplettes Neuland betreten beide mit dem Nähen von Teddys allerdings nicht – malen, stricken, häkeln, modellieren – all das stand schon vor der Entdeckung der Teddybären im Hause Stepien hoch im Kurs.

Never change

Inzwischen bestimmen mehr oder weniger allein die Plüschgesellen die Freizeitgestaltung des bodenständigen Mutter-Tochter-Gepanss. „Das Teddymachen bedeutet uns sehr viel, es holt uns für ein paar Stunden aus dem Alltag raus, man kann abschalten und durchatmen. Es machte eben einfach Freude“, bringt es Nicole Stepien auf den Punkt.



Kontakt

Nicole und Doris Stepien
 Coloniaallee 14
 12524 Berlin
 Telefon: 030/ 67 89 74 38
 E-Mail: stepibaeren@gmx.de
 Internet: www.stepi-baeren.de



Die Ähnlichkeit ist unverkennbar: Doris (links) und Nicole Stepien sind nicht nur Mutter und Tochter, sondern auch gleichzeitig beste Freundinnen

Beide Frauen sind beruflich in Vollzeit tätig – Doris als Datenerfasserin in einem Unternehmen der Modebranche, Nicole als Fachkraft im Lebensmittelverkauf. Von daher muss relativ kompakt geplant werden, damit Pflicht und Spaß gleichermaßen bewältigt werden können. Immerhin dauert es eine Weile, bis so ein Stepien-Bär fertig gestellt ist, denn sowohl Nicole als auch Doris legen Wert auf jedes Detail: egal ob Ohren, Nase, Augen oder Kleidung. Mit höchster Sorgfalt wird bei jedem Teddy Hand angelegt.

Retro-Look

In der „dualen“ Werkstatt entstehen ausschließlich Unikate. Die beiden Frauen bevorzugen Mohair und Viskose für

ihre Bären, während sie für deren Bekleidung keine besonderen Präferenzen haben. Hier kommen alle Stoffarten in Frage. Die Herstellung der Bekleidung ist der Schwerpunkt von Nicole. Die Stepiens ergänzen sich perfekt: Während Doris die klassischen Varianten bevorzugt, begeistert sich Nicole eher mal für Experimente. Das Faible für den nostalgischen Charme hingegen teilen sich Mutter und Tochter. „Trotzdem erhalten wir unterschiedliche Ergebnisse, selbst dann, wir den gleichen Schnitt verwenden. Jede hat eben ihre eigene Handschrift.“ Die Liebe zum antiken Stil kennzeichnet auch die kleinen



Der Schwerpunkt der beiden Berliner Teddymacherinnen sind Bären im Vintage-Look



Die Teddybären von Doris und Nicole Stepien sind dezent dekoriert und bekleidet, was ihnen ausgezeichnet steht



**Weckt Beschützerinstinkte:
Bezauberndes, schüchternes
Teddymädchen**

Elefanten, Häschen und Äffchen, mit denen die Stepiens ihre Teddykollektion ergänzen. Geführt wird diese Serie unter dem Namen „Sugar Peas“ (Zuckererbsen).

An Wettbewerben nimmt das kreative Duo nicht teil, besucht aber pro Jahr zirka vier bis fünf Ausstellungen, wo sie ihre Kreationen ausstellen und durch viele Bekanntschaften fest in der Teddyszene verankert sind. „Unsere Jahre in diesem angenehmen Umfeld waren ausgesprochen bereichernd, wir haben tolle Freundschaften geschlossen und interessante Künstler kennengelernt.“ Ihr Hobby wollen die beiden Berlinerinnen noch lange in der Doppel-Formation ausüben – keine Frage, dass sich Doris und Nicole Stepien in dieser Frage einig sind. 🐾



**Dieses
nostalgische
Bärchen ist
im schicken
Matrosenlook
gekleidet**



**Trotz des dunklen Fells und der schwarzen Augen
wirken diese drei Kameraden nicht unfreundlich**

Zu gewinnen

Maxi von Teddy-Hermann

Herbstlich geht es zu in der neuen Kollektion von Teddy-Hermann: Ein Vertreter dieser neuen, liebevollen Plüschgesellen ist Maxi, ein 17 Zentimeter großer Bärenjunge, der mit einer Latzhose aus braunem Walkstoff und einer Mütze aus braunem Seidentweed bekleidet ist. Seine freche Frisur ist noch ganz durcheinander, denn er kommt gerade eben aus dem Wald vom Tannenzapfensammeln. Maxi ist auf 200 Exemplare limitiert, fünffach gegliedert und besteht aus Mohair. Gefüllt ist der kleine Racker, dessen Mund und Nase mit Perlarn von Hand gestickt sind, mit Vlies. Ausgeliefert wird Maxi inklusive Limitierungszertifikat. Teddy-Hermann hat den Plüschgesellen exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt und ein Leser darf dem niedlichen Teddyjungen ein neues Zuhause geben.



Maxi von Teddy-Hermann ist 17 Zentimeter groß, auf 200 Exemplare limitiert und hat ein caramel-farbenes Mohair-Fell



Kontakt

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5
 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de



Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 04/2015
 Elvis von Evelyn Rossberg hat Emil Werner aus Bonn gewonnen.

Auf wie viele Exemplare ist Maxi limitiert?

Frage beantworten und Coupon bis zum bis 5. September 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der bis 5. September 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort: TK0515

A 20
 B 200
 C 2.000

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Bärige Neuheiten

Merrythought
 Ironbridge, Telford, TF8 7NJ, Shropshire
 Großbritannien
 Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
 Internet: www.merrythought.co.uk
 Bezug: Fachhandel

**Wilbur ist ein 30 Zentimeter großer,
 auf 85 Exemplare limitierter Bär im
 Vintage-Stil**



Einen besonders possierlichen Teddy hat Merrythought mit einer Limitierung von lediglich 85 Stück auf den Markt gebracht. Wilbur besteht aus Mohair im Vintage-Style, hat Pfoten aus bedrucktem Baumwollstoff und ein niedliches Lächeln im Gesicht. Der Plüschgeselle misst 30 Zentimeter und kommt in einer luxuriösen Geschenkbox. Der Preis: 142,84 Euro.



Der klassische Teddybär Windsor erweitert das Sortiment der britischen Traditionsmanufaktur Merrythought. Der aus Mohair gefertigte Plüschgelle ist in einem wundervollen Vintage-Stil gearbeitet und trägt als Schmuck ein Satin-Halsband. Der 30 Zentimeter große Plüschgeselle kostet 91,53 Euro.

**Ein klassischer Teddybär von Merrythought:
 der 30 Zentimeter große Windsor**

Goebel Porzellan
 Coburger Straße 7, 96472 Rödental
 Telefon: 095 63/92 0
 E-Mail: goebel@goebel.de
 Internet: www.goebel.de
 Bezug: direkt

**Diese Porzellanskulptur
 eines Habichts stammt aus
 der Serie „Vögel des Jahres“**



Aus der Serie Bunny de luxe von Goebel gibt es die Special-Edition Bavarian Bunny in Love. Die beiden in Lederhose sowie Dirndl gekleideten und mit typischen bayerischen Accessoires versehenen Häschen haben ein inniges Verhältnis zueinander und sind auf 500 Exemplare limitiert. Die 17 Zentimeter große Porzellanfigur kostet 69,- Euro.

**17 Zentimeter misst diese, auf 500 Exemplare
 limitierte Porzellanfigur mit dem Titel
 Bavarian Bunny
 in Love**



Der Vogel des Jahres 2015 ist der Habicht. Dieser wurde von Goebel in wundervoller Manier umgesetzt. Das Ergebnis ist ein 9 Zentimeter großes Abbild des eleganten Jägers, der dank seiner Wendigkeit Beute auch im dichten Geäst verfolgen kann. Der Preis: 39,95 Euro.

Freunde von Hunden werden bei Goebel in der Serie Special Dogs fündig. Neben einer französischen Bulldogge gibt es auch einen Chihuahua in verschiedenen Designs. Die Skulptur misst inklusive Podest 17 Zentimeter und kostet 99,- Euro.

**Diese Ausführung
 des Chihuahua von
 Goebel ist in der
 Design-Variante
 Indigo ausgeführt**





Margarete Steiff
Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Im Jahre 1880 – dem Gründungsjahr der Firma Steiff – erschien der Roman „Heidi“, der mit mehr als 50 Millionen verkauften Exemplaren eines der beliebtesten Kinderbücher aller Zeiten ist. Jetzt ist die beliebte Figur auch als Sammlerstück von Steiff erhältlich. Über dem braun gespitzten Mohair trägt Heidi ein rotes Leinenkleid, das mit einem Edelweiß bestickt ist. Eine weitere Edelweißblüte aus Wollfilz trägt sie als Kopfschmuck. Das nur 15 Zentimeter große Bärenmädchen besteht aus Mohair und ist auf 1.500 Exemplare limitiert. Der Preis: 129,- Euro.

Als Hommage an den Roman „Heidi“ präsentiert Steiff einen 15 Zentimeter großen Sammlerbären

Oberpollinger München
The KaDeWe Group GmbH
Neuhauser Straße 18, 80331 München
Telefon: 089/29 02 30
E-Mail: service@oberpollinger.de
Internet: www.oberpollinger.de , www.shop.kadewe.de
Bezug: Direkt

Die „Wiesn-Bedienung“ von Steiff ist eine 24 Zentimeter große Bärenmädchen und besteht aus hellbraun-gespitztem Mohair. Sie ist Teil von Steiffs Oktoberfestserie und entstand als Hommage an die Servicekräfte, die auf dem Oktoberfest Höchstleistungen vollbringen, um die Gäste in den Festzelten mit Speisen und Getränken zu versorgen. Neben Schürze, Bluse und Halstuch trägt das Bärchen drei Maß Bier in ihren Händen. Erhältlich ist dieser wundervolle Sammlerbär exklusiv im KaDeWe in Berlin sowie bei Oberpollinger in München. Der Preis: 199,- Euro.

Steiffs Wiesn-Bedienung gibt es zum Preis von 199,- Euro exklusiv im KaDeWe und bei Oberpollinger



C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line richtet sich sowohl an Profis im Modellieren als auch an Hobbyeinsteiger. Sie ist gebrauchsfertig verpackt und leicht zu bearbeiten. Im Gegensatz zu vielen ofenhärtenden Modelliermassen muss aeroplast nicht gebrannt werden. Zur dekorativen Gestaltung empfiehlt sich Hobby Line Acrylfarbe auf Wasserbasis.

Wer auf das Brennen fertigmodellierter Objekte verzichten möchte, sollte auf die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line zurückgreifen



Teddy-Hermann

Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid

Telefon: 095 43/848 20

E-Mail: info@teddy-hermann.de

Internet: www.teddy-hermann.de

Bezug: Fachhandel

17 Zentimeter misst der Teddyjunge Maxi von Teddy-Hermann. Der fünf-fach gegliederte und aus Mohair gearbeitete Bär ist mit einer Latzhose aus braunem Walkstoff und einer Mütze aus braunem Seidentweed bekleidet. Seine freche Frisur ist noch ganz durcheinander, denn er kommt gerade eben aus dem Wald vom Tannenzapfensammeln. Die Limitierung dieses kleinen Geschöpfes beträgt 200 Exemplare.



Maxi von Teddy-Hermann ist 17 Zentimeter groß

Fuchs und Igel sind beide aus hochwertigem Mohair gefertigt, jeweils auf 300 Exemplare limitiert, fünf-fach gegliedert und mit Sicherheitsaugen versehen. Beide Tiere von Teddy-Hermann sehen ihren natürlichen Vorbildern verblüffend ähnlich. Der Fuchs misst 17 Zentimeter, der Igel ist 19 Zentimeter groß. Beide kommen inklusive Limitierungszertifikat.



Liebhaber von Wildtieren kommen nun bei Teddy-Hermann auf ihre Kosten: mit Fuchs und Igel



Teddy Rudi mag den Sommer, freut sich aber bereits auf den Herbst und die damit verbundene Erntezeit. Der Bär ist 17 Zentimeter groß, fünf-fach gegliedert und aus braunem Mohair gefertigt. Rudi, auf 200 Stück limitiert, trägt ein Körbchen mit Kürbissen bei sich.

Rudi aus braunem Mohair ist auf 200 Exemplare limitiert



Clemens Spieltiere

Waldstrasse 34, 74912 Kirchartt

Telefon: 072 66/17 74

E-Mail: info@clemens-spieltiere.de

Internet: www.clemens-spieltiere.de

Bezug: Fachhandel

Tierisch geht es zu im Sortiment von Clemens Spieltiere. Das Kirchartter Unternehmen bietet nun neben dem Lamm Josy und der Maus Lucy die beiden Teddys Jamy und Mony, das Eichhörnchen Any, den Hasen Aby und den Igel Zilly an. Die Designs für die sympathischen Plüschgesellen stammen von der russischen Künstlerin Ekatarina Bespalova. Jeder der sieben Freunde ist fünf-fach gegliedert und aus hochwertigem Plüsch gefertigt. Dabei misst keines der Tierchen mehr als 15 Zentimeter. Ihre Nasen beziehungsweise Schnauzen sind mit schwarzem Perl-garn von Hand gestickt und die Augen von Hand eingezogen. Highlights sind die liebevoll ausgearbeiteten und schattierten Gesichter.





Der Sondereditions-Bär des Jahres 2015 besteht aus goldenem Mohair. Sein Bauch ist mit Watte sowie Bohnen gefüllt

Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-110
 E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bezug: direkt

Im Jahr 1929 erblickt der erste Teddy der noch jungen britischen Manufaktur Merrythought das Licht der Welt. Der M-Bär markiert den Beginn einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Heute, 85 Jahre später, ist Merrythought die einzige verbliebene Manufaktur für handgefertigte Bären in England. Was lag da näher, als zur **TEDDYBÄR TOTAL 2015** ein beeindruckendes Stück Bären-Geschichte wiederzubeleben? Und so ent-

stand der Sondereditions-Bär 2015, eine liebevolle Replik von Merrythoughts Erstlingswerk. Limitiert ist dieser wertvolle Plüschgeselle als Reminiszenz an den Geburtstag des Unternehmens auf lediglich 85 Exemplare. Der Sondereditions-Bär 2015 aus goldenem Mohair misst 36 Zentimeter. Sein Bauch ist mit Bohnen gefüllt und fühlt sich daher besonders angenehm an. Er hat bernsteinfarbene Glasaugen, eine handgestickte Nase und wird in einer luxuriösen Box ausgeliefert. Der Preis: 129,- Euro.

Der Teddybär ist ein einzigartiges Phänomen und begeistert die Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter und Nationalität. Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern, den Siegeszug der Plüschgesellen. Der Preis: 49,- Euro.

Das neue Standardwerk:
 „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ von Barbara Eggers



Eine Reihe von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt bei LF-13 Modellbau-Zubehör



LF-13 Modellbau-Zubehör
 Bassenwinkel 3
 59379 Selm-Bork
 Telefon: 025 92/97 96 85
 E-Mail: lokfuehrer2013@gmail.com
 Internet: <http://lf-13modellbau-zubehoer.blogspot.de/>
 Bezug: direkt

Die Firma LF-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wurde erneut erweitert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann.



Hermann Spielwaren
 Im Grund 9-11, 96450 Coburg
 Telefon: 095 61/859 00
 E-Mail info@hermann.de
 Internet: www.hermann.de
 Bezug: Fachhandel

Anlässlich der Geburt der Tochter des britischen Thronfolgers präsentiert Hermann Spielwaren den Royal Baby 2 – A Royal Princess is born – HRH Princess Charlotte Elizabeth Diana-Bären. Der Plüschgeselle misst 33 Zentimeter, ist auf 500 Exemplare limitiert und verfügt über eine Brummstimme sowie blaue Augen. Seine Sohlen sind aufwändig bestickt.

Die Nummer vier der britischen Thronfolge ist auf die Welt gekommen. Hermann Spielwaren präsentiert den passenden Sammlerbären

Mit einem ganz besonderen Sammlerstück zelebriert Hermann Spielwaren 25 Jahre deutsche Einheit: Einem aufwändig gearbeiteten, 36 Zentimeter großen Bären mit Brummstimme. Der Plüschgeselle ist auf 250 Exemplare limitiert und wartet neben einer schwarz-rot-goldenen Schleife auch mit hübsch bestickten Sohlen auf.

Der Jubiläumsbär von Hermann Spielwaren zur Wiedervereinigung trägt eine Schleife in Schwarz, Rot und Gold um den Hals



Staedtler Mars
 Moosäckerstraße 3, 90427 Nürnberg
 Telefon: 09 11/936 50
 E-Mail: info@staedtler.de
 Internet: www.staedtler.de
 Bezug: Fachhandel

FIMO Puppen heißt die neue Modelliermasse von Staedtler. Sie ist in einem 500-Gramm-Block erhältlich

Bei FIMO Puppen von Staedtler handelt es sich um eine ofenhärtende Modelliermasse im 500-Gramm-Großblock. Das Material ist besonders geschmeidig, formstabil und eignet sich speziell für das Fertigen von Puppen. Mit dem FIMO Puppen lassen sich natürliche Hautfarben mit einem seidenmatten Porzellanschimmer erzielen. Verfügbar ist das Material in vier verschiedenen Farben.



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Steiff



Auch online
unter
shop.kadewe.de

KaDeWe

BERLIN

Oberpollinger

MÜNCHEN

Ungefähr 1.600 Wiesn-Bedienungen sind jährlich auf dem größten Volksfest in München im Einsatz. Jede der Bedienungen läuft in den 16 Tagen im Durchschnitt rund 230 km und bringt unzählige der über 2 Kilo schweren Krüge an den Mann und die Frau. Eine enorme Leistung, die Steiff im Rahmen der Oktoberfestserie mit einer neuen Teddybärenkreation würdigt. Sie ist ausschließlich für das KaDeWe und den Oberpollinger unterwegs.

Die Wiesn-Bedienung von Steiff ist 24 cm groß und aus hochwertigem, hellbraun-gespitztem Mohair gefertigt. Neben Schürze, Bluse und Halstuch trägt sie drei Maß in ihren Händen. Sie erhalten die bärige Wiesn-Bedienung zum Preis von 199 Euro ausschließlich im Oberpollinger und im KaDeWe sowie online unter www.shop.kadewe.de.

THE KADEWE GROUP

Laden und lesen



TEDDYS kreativ als digitales Magazin erleben und von exklusiven Zusatzinfos profitieren



Klickt man im Digital-Magazin auf dieses Symbol, hat man Zugang zu verschiedenen Zusatzinfos, die über den Inhalt des Printhefts hinausgehen


Mehr Infos. Mehr Service. Mehr erleben. Mit der App **TEDDY-Kiosk** können Sie die Zeitschrift **TEDDYS kreativ** komplett neu entdecken. Denn das Digital-Magazin bietet Ihnen zahlreiche interessante Features, zusätzliche Optionen und Content wie Bildergalerien, Videos, Verlinkungen und Zusatzinfos, die weit über den Inhalt des Printmagazins hinausgehen. Kurz gesagt: die Digital-Magazine im **TEDDY-Kiosk** sind einfach mehr als Zeitschriften. Die kostenlose Kiosk-App ist sowohl für Tablet-PCs und Smartphones mit dem iOS-Betriebssystem von Apple als auch für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen sowie in einer Browser-Version für den heimischen PC verfügbar. Es handelt sich, wie der Name schon sagt, um einen Zeitschriften-Kiosk. Einen digitalen Kiosk, in dem man einzelne Ausgaben von **TEDDYS kreativ** kaufen und das Magazin sogar abonnieren kann.

Zusatzfunktionen

Mit **TEDDY-Kiosk** können Sie Ihre Fachzeitschrift ganz bequem immer und überall lesen. Mehr noch: Das neue Digital-Magazin verfügt über eine Reihe von exklusiven Zusatzfeatures wie direkt abspielbare Videos, spezielle Bildergalerien mit vielen zusätzlichen Fotos, digitale Straßenkarten und Shopping-Möglichkeiten. Einfach auf die pulsierenden Buttons klicken und die neuen Möglichkeiten erleben.

So funktioniert es

Und so funktioniert es: Rufen Sie am besten jetzt gleich mit Ihrem iPad oder iPhone den App-Store auf und suchen dort nach **TEDDYS kreativ**. Gleiches gilt für Android-User: Einfach Googles Play-Store anklicken, die kostenlose App installieren. Mit wenigen Klicks können Sie **TEDDYS kreativ** als digitales Magazin auf dem Tablet-PC oder Smartphone erleben.

weitert. Sie müssen sich dazu lediglich einmalig mit Ihrer Abo-Nummer in der App freischalten. Wie das geht? Ganz einfach: Gehen Sie in der App in das Menü und wählen dort den Reiter **Abonnement-Nummer** aus. Es öffnet sich ein Eingabeformular. Tragen Sie hier Ihre Abo-Nummer ein. So haben Sie vollen Zugriff auf die **TEDDYS kreativ**-Ausgaben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.teddys-kreativ.de/digital 

Für Abonnenten kostenlos

Sie sind bereits Abonnent von **TEDDYS kreativ**? Hervorragend! Ihr Abonnement wird automatisch und kostenlos um die Digital-Ausgabe er-

Alle Ausgaben im Blick: Mit der TEDDY-App kann man TEDDYS kreativ überall und jederzeit lesen



So sieht das App-Symbol der TEDDY-Kiosk-App aus



**Bären**

Endlich vereint: Teddy-Hermanns „Bärenfamilie“ unter der Lupe

Die „Bärenfamilie“ gehört zu den seltensten Plüschgesellen von Teddy-Hermann. Einzelne Familienmitglieder zu finden, ist etwas Besonderes, Vater, Mutter und Kind vereint zu sehen, ist eine Sensation. Geschehen ist dies an der Schätzstelle auf der TEDDYBÄR TOTAL 2015 in Münster.

Daniel Hentschel





Die Sohlen der Sippe sind in einem hervorragenden Zustand. Das gilt auch für den Rest der Plüschgesellen

Zu den ganz großen Raritäten aus der Produktion von Teddy-Hermann in Hirschaid zählt die „Bärenfamilie“. Sie ist dermaßen selten, dass sie in den vergangenen Jahrzehnten noch nie komplett angeboten worden ist. Sie besteht aus drei bekleideten Teddybären: Vater, Mutter und Kind. Alle Teddybären wurden ab Werk eingekleidet. In den bisher bekannten Katalogen der Firma Hermann taucht die kleine Sippe nur ein einziges Mal auf, und zwar in einer Ausgabe aus der Zeit um 1970. In diesem Katalog erscheint die „Bärenfamilie“ in Verbindung mit einigen Neuheiten des Jahres. Der Vater wird als Artikel 1391/33 angeboten, was einer Stehgröße von 33 Zentimeter entspricht. Die Mutter trägt die Nummer 1392/30 und ist 30 Zentimeter groß. Das Kind mit der Nummer 1393/18 misst gerade einmal 18 Zentimeter.

Durchschnittsfamilie?

Damit ist die klischeehafte Größenverteilung einer typisch deutschen Kleinfamilie maßstabsgerecht eingehalten. Da jedes einzelne Familienmitglied eine eigene Artikelnummer besitzt, liegt der Schluss nahe, dass diese Bären auch einzeln zum Verkauf standen. Dies zeigt auch die Marktpräsenz dieser Bären in den vergangenen Jahren: die Bärenmutter ist schon einige Male aufgetaucht. Gleiches gilt für den Vater, wenn auch etwas seltener als die Mutter. Das Kind ist dagegen extrem selten und in allen Auktionskatalogen der wichtigsten Spielzeugauktionshäuser nur ein einziges Mal in den vergangenen zehn Jahren zu finden. Daher war auch kaum bekannt, dass es sich bei diesem kleinen Modell nicht um einen Teddy der Serie 62 handelt, der aus dem Standardprogramm stammt und einfach nur entsprechend eingekleidet

wurde. Der Teddy ähnelt zwar dieser Standardserie, hat aber ein ganz eigenes Design mit Stehfüßen, um freies Stehen zu ermöglichen.

Auf der Katalogabbildung ist diese besondere Ausführung, die es sonst bei anderen kleinen Teddys aus Hirschaid der Produktion nicht gibt, nicht zu erkennen. Die Bekleidung des Kindes

besteht aus einer schwarz-weiß karierten Hose und einer Art Spielhemd, das aus rotem Stoff gefertigt wurde und von hinten mit einem Druckknopf verschlossen werden kann. Interessant ist die Befestigungsart des Warenzeichens: es wurde ab Werk an der Hose angebracht anstatt an der Brust, wie es sonst bei Teddybären von Hermann aus Hirschaid bekannt ist. Dies ist ein weiteres Indiz dafür, dass die Bären direkt ab Werk und nicht von einem Zwischenhändler bekleidet wurden.

Kleider machen Bären

Diese Art nachträglicher Bekleidung kennt man von verschiedenen Teddybären, zum Beispiel von einigen

Vater-Bär trägt sein Originaloutfit im Design der 1970er-Jahre. Der Pullover wurde vermutlich gewaschen, dafür ist das originale Warenzeichen noch vorhanden





Lesen-Tipp

Wer sich eingehend über die Produkte von Teddy-Hermann informieren möchte, für den ist das große Teddy-Hermann Buch genau das Richtige. Das Standardwerk gibt es im **TEDDYS kreativ-Shop** zum Sonderpreis von 10,- Euro. Bestellen kann man es hier: www.alles-rund-ums-hobby.de



Steiffbären, die von FAO Schwarz in New York als Farmer oder mit einem Sonntagsanzug ausgestattet wurden. Auch die Bärenmutter trägt ihr Warenzeichen an der Kleidung, in diesem Fall an der Rockvorderseite. Der Rock besteht aus geblütem Stoff mit blauer Borte und ist völlig identisch mit der Katalogabbildung. Die weiße Bluse mit Spitzenärmeln ist ebenfalls identisch mit der Abbildung und daher als Original zu betrachten. Dies ist nicht selbstverständlich, da die Bekleidung

nicht fest angenäht wurde und so leicht austauschbar war oder sogar verloren gehen konnte.

Auch das Outfit des Bärenvaters ist nicht festgenäht. Es besteht aus einer dunkelblau gestrickten Hose und ei-

nem roten Strickpullover mit schwarz-weißem Muster an der Vorderseite. Der Pullover bei dem hier vorgestellten originalen Exemplar ist deutlich ausgeleiert und wurde vermutlich einmal gewaschen. Das Muster ist absolut typisch für die 1970er-Jahre



Mutter-Bär trägt ein fesches Kleidchen. Man kann davon ausgehen, dass es original ist, da das Warenzeichen daran befestigt ist



Wurden Vater und Mutter in den letzten Jahren einzeln angeboten, handelt es sich beim Kind um eine echte Rarität



Während Vater-Bär die Artikel-Nummer 1391/33 trägt und 33 Zentimeter misst, ist Mutter-Bär mit der Nummer 1392/30 30 Zentimeter groß. Das Kind mit der Nummer 1393/18 misst gerade einmal 18 Zentimeter

und erinnert nachdrücklich an Modesünden vergangener Jahrzehnte. Sowohl der Vater als auch die Mutter entsprechen dem Grunddesign der sogenannten Stehbären, die bei Hermann schon zu Sonneberger Zeiten, genauer gesagt in den späten 1930er-Jahren, im Programm zu finden waren. Als Ausführung Serie 82 wurden sie ab 1952 in mehr als 20 Jahren Produktionszeit zu einem der ganz großen Verkaufsschlager.

Die Stehbären der Serie 82 sind jedoch nicht bekleidet und auch nicht in 30 oder 33 Zentimeter Größe hergestellt worden. Die genaue Fertigungszeit der „Bärenfamilie“ ist nicht leicht zu recherchieren, da nicht aus jedem Jahr originale Kataloge und Preislisten erhalten sind. Fest steht, dass die „Bärenfamilie“ nur in einem sehr kurzen Zeitraum zwischen 1968 und 1971 angeboten wurde. Sie dürfte in diesem kompletten, original bekleideten und sehr gut erhaltenen Zustand nicht so schnell ein zweites Mal zu finden sein und ist trotz ihres recht geringen Alters eine tolle Bereicherung für jede gute Teddysammlung. Ein besonderer Dank gilt dem Sammler, der uns die „Bärenfamilie“ gezeigt und für Fotos zur Verfügung gestellt hat. Man darf schon jetzt gespannt sein, welche besondere Rarität auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2016** in Münster vorgestellt wird.

1380	u.	1385	Dalmatiner, werden 1971 nicht hergestellt	14	
1391.	1392	u.	1393	Bärenfamilie, wird 1971 nicht hergestellt	11
1395	Bärenkopf-Kissen, Draconplösch, weiche Füllung, rosa und blau			5	
1395/30				30 cm 1 10,65	

Hier zu sehen: Ein Auszug aus der Preisliste des Jahres 1971 mit dem Vermerk zur Produktionseinschränkung

Anzeige

TEDDIES 2015

Sunday 13th September

at Kensington Town Hall Hornton Street, London

170 stands in four bear-packed halls
10,000 bears & related collectables

See www.hugglets.co.uk for exhibitor list

- The Festival takes place on three floors.
- Lift available to all floors.
- Disabled access.
- Parking is only £6.60 for the day. 400 spaces.
- No congestion charge at weekends.
- Nearest Tube is High Street Kensington.

Entry 10.30am - 4.00pm
 Tickets at door: £4 adult, £2 child

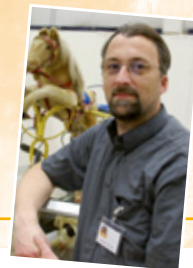
...or see 2 free tickets in the back of the UK Teddy Bear Guide 2015 which can be ordered online

For exhibitor list and full visitor information:
www.hugglets.co.uk

See you there!



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

Bei diesem Plüschgesellen handelt es sich um einen Bären aus der Fertigung von Clemens. Er läuft unter der Bezeichnung „Teddybär in Mohara-Spitzenqualität, Farben grau und cognac“



Mohara-Plüsch

Die durchgefärbten Glasaugen und die schildförmige Nasenbestückung runden die typische Clemens-Machart perfekt ab. Der Teddy besteht jedoch nicht aus Mohairplüsch; das hier verwendete Material wird als Mohara-Plüsch bezeichnet. Auch Teddy-Hermann in Hirschaid hatte dieses hochwertige und besonders feine Material zum Beispiel für eine Version ihres Jungbären im Programm. Der Jungbär – besser bekannt als „Hermann-Zotty“ – aus Mohara-Plüsch gehört zu den selteneren Produkten aus Hirschaidter Fertigung.

Das Gleiche gilt auch für diese Version eines Clemens-Bären im sogenannten Sonneberger Schnitt. Zu Ihrem Teddy existiert sogar ein Katalognachweis. Von den vielen im Clemens-Archiv befindlichen Originalkatalogen sind einige Auszüge in „Ciesliks Teddybär-Lexikon“ abgebildet. Hier findet sich auch der Nachweis für das von Ihnen vorgestellte Modell in einem Katalogauszug von 1960. Der Teddy läuft unter der Bezeichnung „Teddybär in

Vor einigen Jahren erwarb ich den folgenden Bären als Clemens-Bären, dessen Identität wegen fehlender Markierungen aber nicht einwandfrei geklärt war. Er ist 40 Zentimeter groß, besteht aus langflorigem, braunem, beige-gespitztem Mohair. Er hat rote Glasaugen mit schwarzer Pupille, eine Schnauze aus beigem Kurzmohair mit quer gestickter schwarzer Nasengarnierung, pfirsichfarbenen Pfotenfilz und eine Brummstimme. Jeweils drei schwarz gestickte Krallen an den Tatzen und Füßen sehen meiner Meinung nach Clemens-typisch aus. Sicherlich können Sie mir zu diesem stattlichen Kerlchen etwas mitteilen. Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße aus Hamburg.

Sabine Kniep per E-Mail



Lese-Tipp

Für alle, die sich über die Geschichte des Teddybären und die verschiedenen Hersteller informieren möchte, gibt es das Standardwerk „Ciesliks Teddybär-Lexikon“. Das Buch ist für 39,80 Euro im **TEDDYS kreativ-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Sehr geehrte Frau Kniep. Die Aussagen zur Herkunft dieses Teddys und Ihre Recherchen und Beobachtungen bezüglich der Bauart sind völlig richtig: Bei Ihrem Bären handelt es sich auf jeden Fall um einen echten Clemens aus Kirchartd. Ein wesentliches Merkmal sind die drei konisch zulaufenden und recht lang gestickten Krallen, die es in dieser Form bei keinem weiteren deutschen Hersteller gibt.



Der Erhaltungszustand dieses Teddys ist ausgezeichnet und damit handelt es sich um einen sammelwürdigen Bären aus Kirchartder Fertigung

1930



1940

1950

1960

1970




1980

Gefertigt ist dieser Clemens-Bär aus Mohara-Plüsch. Das Material ist seltener und weniger langlebig als Mohair-Plüsch

Mohara-Spitzenqualität, Farben grau und cognac“. Angeboten wird dieser Teddy in sieben Größen von 30 bis 90 Zentimeter.

Sammelwürdig

Teddybären aus Mohara-Plüsch in diesem perfekten Erhaltungszustand zu finden, ist nicht ganz einfach. Sie sind in deutlich geringeren Mengen verkauft worden als baugleiche Modelle aus klassischem Mohair-Plüsch. Zusätzlich ist Mohara-Plüsch empfindlicher und daher weniger lange haltbar als das Vergleichsmaterial, daher findet man Teddybären aus Mohara-Plüsch in gutem Zustand heute nur sehr selten. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem tollen Fund. 



Anzeige

Große Internationale Puppen und Teddybärmesse

Paralell: Große Puppenhäuser- und Miniaturenmesse

24 - 25 Oktober 2015

Jubiläumsveranstaltung **25.**

Brabanthallen
's-Hertogenbosch
Niederlande

8000 M²

Ein Ticket, zwei Messen!

T. 0031 578 628767

www.niesjewolters.nl info@niesjewolters.nl



Der neue GOLDEN GEORGE

In diesem Jahr haben 115 Künstler aus 22 Nationen mit herausragenden 190 Arbeiten am Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE teilgenommen. Der wichtigste Award der Bärenszene wird traditionell auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster verliehen. Im kommenden Jahr wird es einige Änderungen geben und TEDDYS kreativ erklärt, welche das sind.

Die Bärenszene ist stets im Wandel. Trends entstehen, andere verlieren an Bedeutung. Das hat bereits in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass einzelne Kategorien des GOLDEN GEORGE-Wettbewerbs angepasst wurden. Das gilt auch für das Jahr 2016. Doch diesmal war die Anpassung deutlich umfangreicher. Einige Kategorien wurden neu definiert, andere präzisiert. Im Bemühen, die Jury zu beeindrucken, nehmen in allen Wettbewerben weltweit Künstler mit immer ausgefalleneren Arbeiten teil. Zunehmend ins Hintertreffen gerät dabei der klassische Teddybär, in dessen Tradition die künstlerischen Arbeiten stehen.

Dem Rechnung tragend widmen sich die Kategorien 1 und 2 künftig dem Teddy in seiner klassischen Form. Neu ist auch die Kategorie „Fantasie“, in der „kreative Interpretationen des Teddybären“ gefragt sind. Doch nicht nur an den Kategorien hat es Änderungen gegeben, auch die Anmeldeprozedur wurde verändert.

Papierlos glücklich

Die Teilnahme am Wettbewerb ist ab sofort komplett frei von Papier. Alles findet online statt. Künstler können sich zunächst ein Benutzerkonto einrichten. Das heißt, dass alle persönlichen Daten nur ein einziges Mal hinterlegt werden müssen. Und dann besteht die Möglichkeit, die Wettbewerbs-Arbeiten online einzureichen.

Um eine größere Fairness sicherzustellen, sind alle Materialien und Techniken Kategorien-spezifisch hinterlegt und müssen von den Teilnehmern entspre-



Im Jahr 2015 wurde beim GOLDEN GEORGE erstmalig der Sonderpreis der Jury vergeben. Die Siegerin: Roswitha Weyand mit ihrer Kreation „Junggesellenabschied“

chend ausgewählt werden. Zur Beschreibung steht jedem Künstler ein standardisiertes Textfeld zur Verfügung. Damit werden die Beschreibungen aller Wettbewerbs-Einreichungen harmonisiert. Das macht es der Jury einfacher und schafft eine bessere – damit auch fairere – Vergleichbarkeit. Zudem sind Anmeldung und Einreichung nun nicht mehr getrennt voneinander. Mit der Anmeldung einer Arbeit muss diese zeitgleich in Bild und Beschreibung eingereicht werden.



TEDDYBÄR TOTAL auf einen Blick

Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland
 Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 23. April 2016, 10 bis 18 Uhr, Sonntag, 24. April 2016, 11 bis 16 Uhr

Eintrittspreise

Tagesticket regulär: 8,- Euro, Dauerkarte regulär: 14,- Euro
 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren: Eintritt frei

Parallel findet in Münster der **Internationale PUPPENfrühling** statt. Die Besucher des Internationalen Teddy-Treffs können sich auf dieser Veranstaltung über den aktuellen Stand der Puppenkunst informieren. Der Clou dabei: Für beide Messen gibt es ein kombiniertes Ticket.

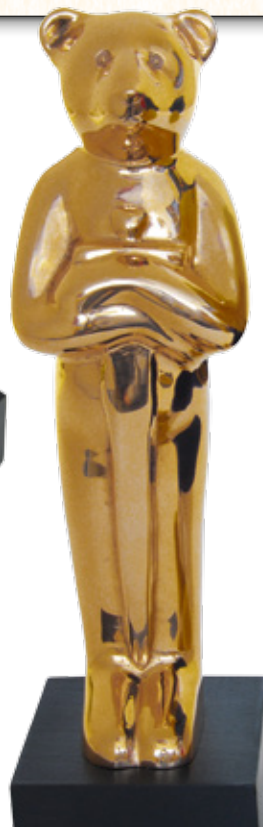
Aufgrund des großen, international besetzten Teilnehmererfelds ist die Hauptprache des **GOLDEN GEORGE** nun Englisch. Vor unüberwindlichen Sprachbarrieren braucht sich trotzdem niemand zu fürchten. Alle wichtigen Elemente sind mit Info-Buttons versehen. Dahinter verbergen sich die Übersetzungen in Deutsch, Japanisch und Russisch.

Fairplay

Abgesehen von diesen Änderungen bleibt das Reglement des wichtigsten Awards der Bärenszene bestehen, es wurde aber noch einmal transparent veröffentlicht. Auch weiterhin ist das Fairplay beim **GOLDEN GEORGE** von größter Wichtigkeit. Daher treten etablierte Künstler und der Nachwuchs nicht gegeneinander an, um Chancengleichheit zu gewährleisten. In der Master Class messen sich diejenigen, die bereits mit einem **GOLDEN GEORGE** ausgezeichnet wurden, in der Premium Class jene Künstler, die bisher noch keinen Erfolg hatten – oder zum ersten Mal teilnehmen. Die Teilnahme am Wettbewerb kostet auch weiterhin pro Einreichung 66,- Euro, angemeldete Aussteller der **TEDDYBÄR TOTAL** zahlen 36,- Euro. Für Schnellentschlossene gibt es zudem einen Frühbucherrabatt. Wer sich bis zum 15. Oktober 2015 anmeldet, spart bares Geld und zahlt lediglich 50,- Euro (Aussteller: 27,- Euro). Wie man sich für den wichtigsten Award der Bärenszene, den **GOLDEN GEORGE** online anmeldet, lesen Sie auf Seite 36 in einer ausführlichen Step-by-step-Anleitung. 🐾



Kein Wunder, dass der **GOLDEN GEORGE** so geehrt ist: 2 Kilogramm bringt die edle, aus massiver Bronze gefertigte Statue auf die Waage. Auch die Nominierungs-Medaille ist ein kleines Kunstwerk für sich und besteht natürlich ebenfalls aus Bronze



GOLDEN GEORGE-Kategorien 2016

Kategorie 1 – Klassik I:

Klassischer Teddybär, unbekleidet – Accessoires: Schleife, Halskrause, Brosche, Halstuch oder Schärpe

Kategorie 2 – Klassik II:

Klassischer Teddybär, bekleidet oder unbekleidet, mit Zubehör wie einem weiteren Bären, einer Puppe, einem Puppenwagen, einem anderen Tier, einem Fahrrad, Auto etc.

Kategorie 3 – Mini I:

Miniatürbär bis 10 Zentimeter, unbekleidet – Accessoires: Schleife, Halskrause, Brosche, Halstuch oder Schärpe

Kategorie 4 – Mini II:

Miniatürbär bis 10 Zentimeter, bekleidet oder unbekleidet, mit Zubehör wie einem weiteren Bären, einer Puppe, einem Tier, einem Auto etc.

Kategorie 5 – Natur:

Naturbären, einzeln, unbekleidet

Kategorie 6 – Fantasie:

Kreative Interpretation des Teddybären, bekleidet oder unbekleidet,

hauptsächlich aus Textil gefertigt, keine Einschränkung bei den Accessoires

Kategorie 7 – Filz:

Gefilzte Bären und Filz-Tiere aller Art, unbekleidet oder mit gefilzter Kleidung – langhaarige Stoffteile für Mähne, Schwanz und dergleichen sind erlaubt

Kategorie 8 – Freunde:

Genähtes Einzelstofftier (kein Bär), unbekleidet – als Accessoires erlaubt sind Schleife, Halskrause, Brosche, Halstuch oder Schärpe

Kategorie 9 – Inspiration:

Vom Bären inspirierte Figur oder Skulptur, die sich vom klassischen Bären unterscheidet, keine Einschränkung in der Materialwahl und Herstellungstechnik

Kategorie 10 – Tableau:

Bäriges Diorama (Bodenplatte mindestens 10 × 10 Zentimeter, maximal 80 × 80 Zentimeter) zu einem jährlich wechselnden Thema. 2016: Frieden



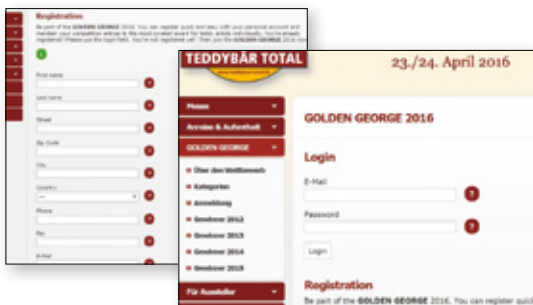
Den Publikumspreis sicherte sich in diesem Jahr Jeannette Kasel mit ihrer Einreichung „Campen am Strand“



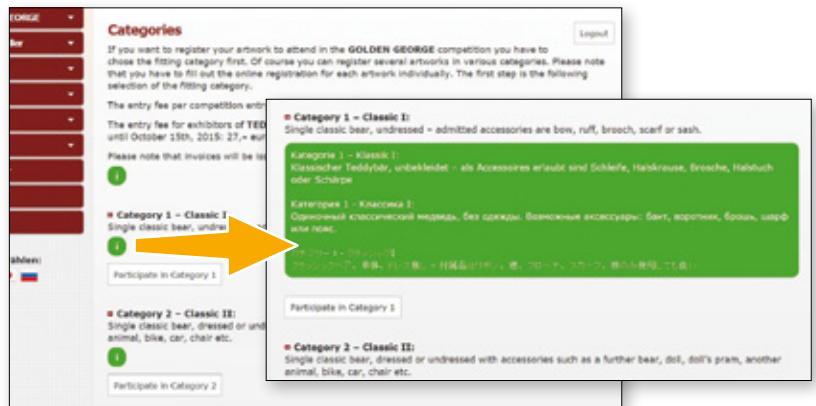
TEDDYBÄR TOTAL

Step-by-step zur GOLDEN GEORGE-Einreichung

Die Zeiten von Papier sind beim Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE vorbei. Für den Award des Jahres 2016 können Kunstwerke nur noch über das neue, vereinheitlichte Online-Anmelde-Formular eingereicht werden. Wie das Ganze funktioniert, wird im Folgenden Schritt für Schritt erläutert.



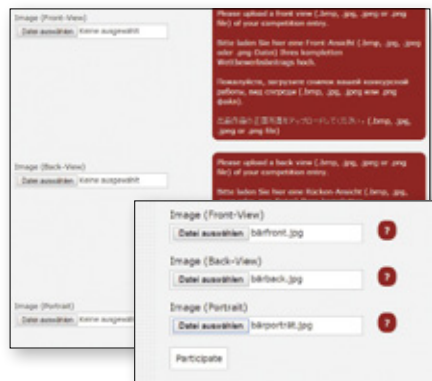
1. Die Teilnahme am Wettbewerb ist endlich frei von Papier. Alles findet online statt. Sie können zunächst auf der Website www.golden-george.de ein Benutzerkonto einrichten. Das heißt, alle persönlichen Daten müssen nur noch ein einziges Mal hinterlegt werden. Und dann haben Sie die Möglichkeit, sich einzuloggen und Ihre Wettbewerbs-Arbeiten online einzureichen.



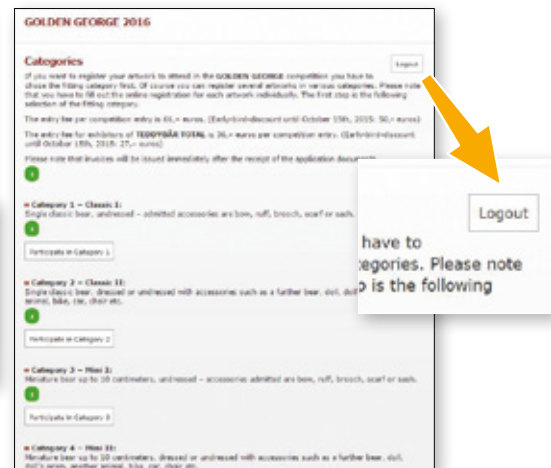
2. Der GOLDEN GEORGE verfügt über ein außergewöhnlich internationales Teilnehmerfeld. Entsprechend ist künftig Englisch die Wettbewerbs-Sprache. Sorge ist jedoch nicht nötig – alle wichtigen Elemente sind mit einem Button versehen. Dahinter verbirgt sich die Übersetzung in Deutsch, Japanisch und Russisch.



3. Alle Materialien und Techniken sind Kategorien-spezifisch hinterlegt und müssen entsprechend ausgewählt werden. Für weitere Angaben steht jedem Künstler ein standardisiertes Textfeld zur Verfügung. Damit werden die Beschreibungen aller Wettbewerbs-Einreichungen harmonisiert. Das macht es der Jury einfacher und schafft eine bessere – damit auch fairere – Vergleichbarkeit.



4. Bislang war es möglich, sich für den GOLDEN GEORGE-Wettbewerb anzumelden und die Bilder nachzureichen. Das hat sich nun geändert: Anmeldung und Einreichung sind jetzt nicht mehr getrennt voneinander. Mit der Anmeldung einer Arbeit muss diese zeitgleich in Bild und Beschreibung eingereicht werden. Benötigt werden drei Bilder – ein Foto von vorne, eines von hinten sowie ein Porträtbild der Einreichung.



5. Haben Sie alle Felder ausgefüllt, erhalten Sie die Bestätigung angezeigt, dass Ihre Einreichung für den GOLDEN GEORGE erfolgreich übermittelt wurde. Anschließend gelangen Sie zur Kategorie-Übersicht zurück. Hier können Sie entweder ein weiteres Kunstwerk einreichen oder sich aus dem System ausloggen.



Marion Sohnauer

Quietschbunt

Mohair mit Kool-Aid färben

In Europa eher unbekannt, ist es in den Vereinigten Staaten Kult: Kool-Aid, ein Getränkepulver, das es in vielen unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Farben gibt. Das Tolle daran, es erfrischt nicht nur, man kann es auch dazu verwenden, Mohair zu färben. Das Ergebnis sind quietschbunte Felle.

Mit dem Getränkepulver Kool-Aid – erhältlich im gut sortierten Einzelhandel sowie über Shopping-Plattformen wie Amazon – können Bärenmacher Stoffe einfärben und dabei fantastische Ergebnisse erzielen. Beachten sollte man vor der Anwendung zwei Dinge: 1. Nur Kool-Aid ohne Zuckerzusatz verwenden, weil ansonsten die Fasern verkleben. 2. Kool-Aid funktioniert nur mit tierischen Fasern wie Mohair, Alpaka und Wolle. Kunstfasern nehmen die Farbe nicht an. Es ist mir auch schon passiert, dass nur der Stoffrücken oder nur der Flor die Farbe angenommen hat. Das war zwar so nicht erwünscht, hat aber trotzdem zu einem interessanten Ergebnis geführt.


So wird's gemacht

Die Farbintensität kann mittels Wassermenge und Färbedauer beeinflusst werden. Färbt man den Stoff für einen bestimmten Schnitt ein, sollte man Zuschnitt immer etwas großzügiger berechnen, da der Stoff einlaufen könnte. Doch eins nach dem anderen: So geht man vor: Man braucht für ein Stück Mohair/Alpaka mit einer Größe von 20 × 70 Zentimeter zwei Päckchen Kool-Aid in Wunschfarbe, einen Schuss hellen Essig, 250 bis 300 Milliliter heißes, nicht kochendes Wasser, eine Glas- oder Plastikschüssel (kein Metall), einen Kochlöffel, Mohair/Alpaka/Wolle, Einmalhandschuhe (Kool-Aid färbt nämlich auch Hände), Plastikfolie, zum Beispiel eine aufgeschnittene Plastiktüte, zum Abdecken der Arbeitsfläche (Zeitungspapier weicht durch).

Als erstes das Stück Mohair/Alpaka ohne Waschmittel in warmem Wasser kurz durchwaschen. Den Stoff ausdrücken, nicht wringen, nicht trock-



Marion Sohnauer lebt in Eimeldingen und erzielt mit dem Färben von Stoffen mittels Kool-Aid tolle Ergebnisse

nen lassen, und beiseite legen. Das Kool-Aid in heißem Wasser anrühren und einen Schuss hellen Essig dazugeben. Das Stück Mohair/Alpaka in die Färbelösung legen und darauf achten, dass es völlig bedeckt ist. Während des Färbevorgangs immer wieder vorsichtig umrühren, damit der Stoff überall Farbe annehmen kann. Wenn die gewünschte Farbintensität erreicht ist, das Mohair/Alpaka aus der Farblösung nehmen und so lange mit lauwarmem Wasser spülen, bis das Spülwasser klar bleibt. Zum Trocknen den Stoff in Florrichtung aufhängen. Eventuell vorher in Florrichtung bürsten. 

Leuchtende, quietschbunte Ergebnisse lassen sich beim Färben mit Kool-Aid erzielen, wie diese Bären eindrucksvoll belegen



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



Kontakt

Marion Sohnauer
Yuschel-Bären
E-Mail: info@yuschel-baeren.de
Internet: www.yuschel-baeren.de



Zum 100. Geburtstag von Max Hermann gratulierten Kristina Dietzel (Max mit Hund), Michele Brown (Max Hermann – the Bear Maker) und Biggi Netzel (Baby Max) 1999 mit besonderen Teddybären

Künstlerbären im Programm von Manufakturen Mehr als nur Farbtupfer

Zwei Gruppen von Anbietern prägen den Markt für Sammlerbären: Die großen Hersteller, die ein breites Sortiment in limitierten Auflagen fertigen, sowie die Bärenkünstler, die Unikate und Kleinstserien schaffen. Manchmal ging aus diesem Nebeneinander auch ein Miteinander hervor – indem Entwürfe von Künstlern von den Manufakturen in Serie produziert wurden.

Die ersten Allianzen zwischen Herstellern und Künstlern bildeten sich schon während der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre in den angelsächsischen Ländern, die zu der Zeit der Entwicklung auf dem Kontinent generell voraus waren. Zu den wichtigsten Pionieren zählte damals die britische Firma House of Nisbet, die 1987 Bären bekannter US-amerikanischer Künstler wie Carol-Lynn Rössel Waugh, Beverly Port oder Ted Menten reproduzierte.

Zusammenspiel

In Deutschland war es die Firma Teddy-Hermann in Hirschaid, die 1992 als erste ihr Sortiment mit drei von Künstlern gestalteten Bären bereicherte. Die Modelle

stammten nicht zufällig von zwei Amerikanerinnen, Joyce Ann Haughey und Jenny Krantz. Die beiden späteren Geschäftsführerinnen Margit Drolshagen und Marion Mehling hatten schon in den 1980er-Jahren vielfältige Kontakte über den großen Teich geknüpft, was sich nun auch hier auszahlte.

Kurze Zeit später folgte die Firma Hermann Spielwaren in Coburg, die mit Heike Gump eine der damals noch spärlich gesäten deutschen Bärenkünstlerinnen unter Vertrag nahm, die um 1991 sogar ihr Jurastudium aufgegeben hatte, um sich ganz den Teddys zu widmen. Zum Einstieg präsentierte Hermann auf der Nürnberger Spielwarenmesse Anfang 1993 gleich sechs ihrer Entwürfe.

Text: Wolfgang Froese
Fotos: Clemens Spielteiere,
Hermann Spielwaren,
Teddy-Hermann



Mit sechs Bären von Heike Gump begann Hermann Coburg 1993 seine Zusammenarbeit mit Bärenkünstlern. Limitiert waren die Teddys auf jeweils 500 Exemplare

Sehr früh und einige Zeit auch recht erfolgreich auf diesem Markt unterwegs war zudem eine Firma, die heute schon lange keine Rolle mehr bei Sammlerbären spielt, nämlich Sigikid. Für das Unternehmen aus Mistelbach steuerten ab 1993/94 mit Verena Greene-Christ und Gisela Hofmann zwei bekannte deutsche Teddy-Designerinnen Entwürfe bei. Die Firma Clemens Spieltiere sicherte sich fast zur gleichen Zeit die Dienste von Claudia Weinstein (später Wagner). Auch „Weini“, wie sie allgemein genannt wurde, gehörte damals zu den Stars der aufblühenden deutschen Teddyszene.



Erfolgsschiene

Nach verhaltenem Beginn, als die Künstlerentwürfe nur willkommene Farbtupfer in ansonsten noch weitgehend von Repliken bestimmten Sortimenten darstellten, kam es in der zweiten Hälfte der 1990er-Jahre zu einer geradezu stürmischen Entwicklung, sowohl was die Anzahl der von den Firmen verpflichteten Bärenkünstler als insbesondere auch die Zahl der produzierten Modelle anbelangte. Allein Hermann Coburg präsentierte in seinem Hauptkatalog von 1996 nun nicht weniger als 43 Bären von vier Künstlerinnen.



Mit innovativen Designideen führte sich 1995 Annette Rauch in das Sortiment von Hermann Coburg ein. Wunibald (unten rechts) gewann eine Nominierung für den TOBY Award

Die 40 Zentimeter große „Bonnie“ sollte der einzige Bär bleiben, den die Amerikanerin Bonnie Windell für Teddy-Hermann entwarf. Erschienen 1995 in einer Auflage von 1.000 Exemplaren

für Künstlereditionen. Zudem brachten mit Zwergnase und Hildegard Günzel auch Puppenhersteller ab 1996/97 eigene Teddybär-Kollektionen in kleinen Auflagen von 50 bis 100 Exemplaren heraus, die gezielt als Künstlerbären beworben wurden.

Neben den bereits aktiven drängten überdies neue Firmen in den Markt, allen voran Grisly Spielwaren. Nachdem Daniela Lederle 1995 den kleinen pfälzischen Hersteller übernommen hatte, positionierte sie ihn in den kommenden Jahren mit Erfolg als Spezialist

Dem Trend zu Künstlereditionen widerstand damals hauptsächlich nur ein einziges Unternehmen, allerdings das bedeutendste – Marktführer Steiff. Im Bewusstsein der Singularität der Marke hielt die Unternehmensleitung daran fest, dass die Marke Steiff keinen zweiten Namen als Urheber ihrer Produkte verträge.



Zwischen 2005 und 2010 bereicherten die Entwürfe von Andrea Rath das Teddy-Hermann-Programm. Hier Lidwina von 2005 und Lidwinus von 2006, jeweils limitiert auf 800 Exemplare



Die Däumelinge von Christine Steinbrenner erscheinen seit 2003 bei Teddy-Hermann. Der 15 Zentimeter große Däumeling schoko stammt aus dem Jahr 2009

Dynamische Entwicklung

Noch in einer anderen Hinsicht verliefen die letzten Jahre vor der Jahrtausendwende, als das Teddyfieber in Deutschland seinem Höhepunkt zustrebte, sehr dynamisch: nämlich beim Design. Bei den ersten Entwürfen, die von Firmen umgesetzt worden waren, hatten sich die Bärenkünstler noch vorwiegend an der klassischen Formensprache orientiert und oft nur Details besonders akzentuiert, so wie die extrem abgewinkelten Pfoten bei Krantz oder die tief angesetzten Ohren bei Weinstein, die zu ihrem Markenzeichen wurden. Nun gab es eine verbreitete Lust am Experimentieren.

So arbeitete die Firma Hermann Coburg 1995/96 mit Annette Rauch und ab 1998 mit Kristina Dietzel zusammen, die das

Mit einer großen Anzeige in Teddybär und seine Freunde kündigte Clemens 1994 die Zusammenarbeit mit Claudia Weinstein an



Teddy Bruno von Anna Dazumal und der Igel Zilly von Ekaterina Bepalova kamen 2014 neu in das Clemens-Sortiment



2003 brachte Clemens als Neuheit den Teddy Reinhold von Marie-Luise Barwitzki heraus, limitiert auf 666 Exemplare

Thema Teddybären auf ganz neue Weise interpretierten und das Unternehmen teilweise auch bei den Fertigungsabläufen vor Herausforderungen stellten. Teddy-Hermann brachte mit „Edwin“ der Neuseeländerin Heather Lyell einen Bären heraus, der ein zusätzliches sechstes Körpergelenk besaß und 1998 sogar die Titelseite des Kataloges schmückte.


Spannende Designs

Typisch für diese Zeit war eine Anzeige der Firma Clemens aus dem gleichen Jahr: „Zugegeben ... Bubi Panda und Daniel sind nicht ganz alltäglich, aber genau deshalb ein ‚Muß‘ für den Sammler und Bärenliebhaber.“ Während Teddy-Hermann auch nach



„Edwin“ von Heather Lyell gewann mit einem zusätzlichen Bauchgelenk an Beweglichkeit. In das Programm von Teddy-Hermann gelangte der Bär 1998

der Jahrtausendwende sein Angebot an Künstlereditionen zunächst noch weiter stark ausbaute und unter anderem mit den bunt-fröhlichen Bären von Andrea Rath und dann vor allem den putzigen Däumeligen von Christine Steinbrenner großen Anklang bei den Sammlern fand, verabschiedete sich Hermann Coburg bereits seit 2003 weitgehend aus diesem Programmsegment.

Gegenwärtig ist es im Wesentlichen die Firma Clemens, die die Zusammenarbeit mit Bärenkünstlern pflegt, nachdem inzwischen auch Teddy-Hermann nur noch einzelne Künstlerbären im Sortiment hat. Die Designerin Martina Lehr ist bereits seit 1997 für Clemens tätig und seit 2004 gehören die Kreationen von Jack und Marion Finhold zum Sortiment des Traditionsunternehmens. Seither ist der Kreis der Clemens-Designer ständig internationaler geworden. Peter Clemens nimmt regelmäßig auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster die Gelegenheit wahr, Kontakte zu den weltweit besten Bärenmachern zu knüpfen. So konnte er neben Ekaterina Bepalova aus Russland auch Solvita Baudele aus Lettland als Designer gewinnen und sorgt so für einen spannenden Stilmix im Sortiment des Kirchardter Teddy-Herstellers. 



Das Izu Teddy Bear Museum im japanischen Yawatano ist ein Mekka für Teddyfans aus der ganzen Welt. Neben Manufaktur-Teddys und Künstlerbären wird hier mit dem Teddy Girl einer der wertvollsten Plüschgesellen präsentiert. Untergebracht ist die Sammlung in dem Nachbau eines britischen Landhauses.

Konzipiert wurde das Izu Teddy Bear Museum in Japan, um den Besuchern die Geschichte sowie die kulturelle Bedeutung des Teddybären näher zu bringen. Dafür haben die Initiatoren keine Kosten und Mühen gescheut und in der japanischen

Provinz Shizuoka einen englischen Landsitz inklusive großer Gartenanlage errichtet. Das Holz dafür wurde direkt aus Großbritannien importiert.

Stilecht

Im Gebäude selber erwarten die Besucher liebevoll gestaltete Ausstellungsräume, die sich unterschiedlichen Aspekten des Themas „Teddybär“ widmen sowie eine Teestube und einen Geschenkladen. Der unbestrittene Star der Sammlung ist das Teddy-Girl, ein Bär mit Geschichte, der es sogar ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft hat. Das Teddy-Girl war bis 1990 im Besitz des Bärensammlers Colonel T. R. (Bob) Henderson. Henderson leitete die britische Niederlassung von „Good Bears of the World“, einer Organisation, die Teddys an kranke Kinder verteilt. Das Teddy-Girl aus dem Jahr 1904 war sein Maskottchen und wurde, wie der Rest seiner Sammlung 1994 bei Christies versteigert. Bei dieser Auktion erzielte das Teddy-Girl ein Rekordergebnis von 240.000 D-Mark.



Die größte Attraktion des Izu Teddy Bear Museum ist das Teddy-Girl aus dem Besitz von Colonel T. R. Henderson, das 1994 für eine Rekordsumme von 240.000 D-Mark bei Christies versteigert wurde

Neben den klassischen Manufakturbären zeigt das Museum auch hochwertige Künstlerbären aus aller Welt. Zur Sammlung gehören Exponate von Monty und Jon Sours sowie Pat Lyons aus den USA, Akemi und Mari Koto aus Japan sowie Hanne Schramm aus Deutschland. 🐾



Kontakt

Izu Teddy Bear Museum
Yawatano 1064-2, Ito-shi,
Shizuoka Prefecture
Tel: 00 81/0/557/54 50 01
E-Mail: teddy@teddynet.co.jp
Internet: www.teddynet.co.jp



Symbolkraft

Alle neuen limitierten Sammlerstücke von Steiff

Jedes Jahr im Sommer blicken Bärenfreunde aus aller Welt gespannt nach Giengen an der Brenz, wenn die dort ansässige Margarete Steiff GmbH ihre neuen limitierten Sammlerstücke präsentiert. Und neben dem reinen Nachrichtenwert wird auch immer die besondere Symbolik beachtet, die mit vielen Neuvorstellungen und Limitierungen verbunden ist. In diesem Jahr dominieren vor allem Variationen folgender Zahlen: 1880, 135 und 2015. Das Gründungsjahr des Unternehmens, das Alter der Firma und natürlich die aktuelle Jahreszahl.



Fritz Teddybär
Limitierung: 135 Exemplare
Preis: 2.015,- Euro



Teddybär 1925 Replica
Limitierung: 925 Exemplare
Preis: 299,- Euro



Teddybär 1924 Replica
Limitierung: 924 Exemplare
Preis: 169,- Euro



Maus
Limitierung:
1.350 Exemplare
Preis: 59,90 Euro



Rasmus Teddybär
Limitierung: 1.350 Exemplare
Preis: 199,- Euro



Weihnachtsbäcker Teddybär
Limitierung: 1.000 Exemplare
Preis: 299,- Euro



Jubiläums Elefäntle
Limitierung:
1.880 Exemplare
Preis: 59,90 Euro



Designer's Choice „Pinky“
Limitierung: 500 Exemplare
Preis: 199,- Euro



Kontakt

Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4, 89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1, E-Mail: info@steiff.de, Internet: www.steiff.de





Vagabund Teddybär
 Limitierung:
 1.500 Exemplare
 Preis: 199,- Euro



Frederic Teddybär
 Limitierung: 1.350 Exemplare
 Preis: 189,- Euro



Bugs Bunny
 Limitierung:
 2.000 Exemplare
 Preis: 179,- Euro



Lenard Teddybär
 Limitierung:
 1.500 Exemplare
 Preis: 169,- Euro

**Sternchen
 Bärenmädchen**
 Limitierung:
 1.350 Exemplare
 Preis: 159,- Euro



Tasmanischer Teufel
 Limitierung: 2.000 Exemplare
 Preis: 199,- Euro



Jackie Teddybär
 Limitierung:
 1.350 Exemplare
 Preis: 169,- Euro



Teddybär Caspar Ornament
 Limitierung: 1.500 Exemplare
 Preis: 89,90 Euro



I-Aah
 Limitierung: 2.000 Exemplare
 Preis: 169,- Euro



Filzelefant Ornament
 Limitierung:
 500 Exemplare
 Preis: 149,- Euro

**Designer's Choice
 „Candy“**
 Limitierung:
 1.000 Exemplare
 Preis: 139,- Euro



Tigger
 Limitierung:
 2.000 Exemplare
 Preis: 169,- Euro



**Mrs Santa Claus
 Teddybär**
 Limitierung:
 2.015 Exemplare
 Preis: 189,- Euro



Pauline Teddybär
 Limitierung: 1.500 Exemplare
 Preis: 199,- Euro

Teddybär-Picknick in Kiew

Tobias Meints

Familienfest



Die Bärenmacherin Olenka Kravchenko hatte in diesem Sommer zum Teddybär-Picknick in einen kleinen Park im Herzen Kiews eingeladen. Bei wundervollem Wetter nutzten viele Bärenmacher aus der ukrainischen Hauptstadt die Gelegenheit, im malerischen Ambiente der Grünanlage ihre Plüschgesellen zu präsentieren – und natürlich ausgiebig zu picknicken.



Die ukrainische Bärenmacherin Anna Miretskaya präsentierte ihre Miniaturbären



Ksenia Miletskaya mit der kleinen Kira. Das Teddybär-Picknick war ein Fest für Groß und Klein



Stoffpuppen, -tiere und Teddys zeigte Elena Kochetova auf dem Teddybär-Picknick



Bären und Häschen im Vintage-Stiel sind das Markenzeichen von Yunia Lelyukhinya

Für Alla Zubkova aus der Ukraine dreht sich im Leben alles um Teddybären



Eine stolze Mutter: Zarina Madi war mit ihrem Nachwuchs auf dem Event in Kiew vertreten



Olenka Kravchenko veranstaltete das Teddybär-Picknick in einem Park der ukrainischen Hauptstadt Kiew



Julia Golub (links) und Aleksandra Miletskaya hatten in Kiew sichtlich Spaß



Häschen, Füchse und Bären in kleinem Maßstab entstehen im Atelier von Elena Volchkova

Anzeige





15617 8
Fuchs, 17 cm
Limit: 300 Stück



15619 2
Igel, 19 cm
Limit: 300 Stück



16628 3
Vintagebär beige-rot,
30 cm



16629 0
Vintagebär rot-beige,
30 cm

Limit: je 100 Stück



16445 6
Eckhardt, 46 cm
Limit: 200 Stück

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2015/2016: 42,00 €
48,00 € (europäisches Ausland)
SFR 60 (Schweiz)



Clubgeschenk 2015

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu!
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage:
www.teddy-hermann.de

HERMANN *Teddy* ORIGINAL®

Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany

 <http://www.facebook.com/TeddyHermannGmbH>

Andrea Weigel



Absolut außergewöhnlich

Fusseltins von Silvia Schneider

Schon immer fühlte sich Silvia Schneider zu alten Dingen hingezogen, obwohl ihr bereits als Kind eingeredet wurde, dass Altes unschön sei. Als sie später den Einrichtungsstil Shabby Chic für sich entdeckt, eröffnet sich für sie eine völlig neue kreative Welt. So entstehen unter dem Label Fusseltins außergewöhnliche Künstlertiere.

Sehr gern denkt Silvia Schneider an ihre Kindheit zurück. Die Sommerferien verbrachte sie stets auf dem Bauernhof ihrer Großmutter in Österreich, wo sie mit Freunden alte Stoffe auf kreative Weise verarbeitete oder auf dem Dachboden kleine und große Schätze entdeckte. Die alten Bücher, Gläser und Schränke wurden vom Staub befreit und in das Spiel der Kinder

eingebaut. Auch als Erwachsene hat sich Silvia Schneider die Liebe zu alten Dingen bewahrt. Vom populären Shabby Chic Stil war sie sofort fasziniert. Die Kombination von Erbstücken und Flohmarktfunden mit selbstgemachten Elementen bot ihr ungeahnte neue Möglichkeiten. Als Einzelkind in einem kreativen Umfeld aufgewachsen, holte die Österreicherin die liebevoll aufbewahrten



Das Bärenmädchen Doa misst 25 Zentimeter, besteht aus Antikmohair verfügt über einen Dosendeckel und trägt einen Türknauf als Hut

Gegenstände ihrer Großmutter wieder ans Tageslicht und verwandelte sie in wahre Dekorationsschätze.

Dosen mit Gesicht

Bedingt durch die berufliche Tätigkeit ihres Mannes zog Silvia Schneider mit ihrer Familie zunächst nach Hessen. Später bot sich dann die Möglichkeit, einige Jahre lang in Schweden zu leben. Dort blieb nicht nur viel Zeit für die Betreuung ihrer Kinder, sondern auch für neue kreative Projekte. „Durch die unendlich vielen Secondhand-Märkte in Schweden öffnete sich mir ein ganz neues Bild. Immer mehr bin ich dem Cottage Style verfallen. Ich kreierte meine Tinelings (nostalgisch verzierte Dosen) und Anhänger, gestaltete Flohmarktfunde um und ganz allmählich kamen die Fusseltins hinzu. Inzwischen sind diese ein fester Bestandteil meines Lebens.“

Die alten hübsch verzierten Dosen konnten als Geschenkverpackung, zur Aufbewahrung von Kleinkram, als Vase oder Garnrollenhalter viele Zwecke erfüllen. Inspiriert durch ein in den USA sehr populäres Hündchen kam die Künstlerin auf die Idee, ihre Dosen weiterzuentwickeln, indem diese ein niedliches Gesicht erhalten sollten. Das war die Geburtsstunde der Fusseltins. Mittlerweile hat der Vintage-Liebhaber



Madame Pomadour ist eine 35 Zentimeter große Bären dame mit einem Boot, das aus einer Blechbüchse gearbeitet ist

die Qual der Wahl, wenn es um Silvia Schneiders vielfältige Kunstwerke geht. „Meine Fusseltins gibt es von 15 bis 50 Zentimeter. Der Hauptteil hat jedoch eine Größe von 20 bis 30 Zentimeter.

Hauptsächlich bestehen sie aus einer mit Papier verzierten, recycelten Dose und Antikmohair, komplettiert mit Schmuckstücken, Bändern, Spitze und den unterschiedlichen Funden vom Flohmarkt oder Secondhand-Markt. So kann ich alle meine Lieblingsmaterialien wie Blech, Draht, Stoff und alte Funde verarbeiten und miteinander kombinieren. Natürlich sehen die Tiere passend zu den Dosen auch etwas abgeleibt aus.“ Die außergewöhnlichen Sammlerstücke haben einen ganz eigenen Zauber, und mit ihnen ist für Silvia Schneider ein besonderer Traum in Erfüllung gegangen.



Kontakt

Cottage Baeren, Silvia Schneider

E-Mail: cottagebaeren@gmx.de

Website: www.cottagebaeren.de

Blog:

www.cottagebaerenblog.blogspot.de



Der Cagetin Elefant: Eine Vintage-Style-Dose mit Hasendrahtkäfig und bemaltem Elefant aus Fimo

Kreativität

Oft werden die liebevoll gefertigten Kunstwerke von Schildern oder Etiketten im Vintage-Stil begleitet, die Silvia Schneider ebenfalls sehr gern selbst gestaltet. Die Künstlerin mag es



Diese Schweinedame trägt den Namen Madam Cookie von Ananas, misst 30 Zentimeter und besteht aus Antikmohair



Die Künstlerin Silvia Schneider liebt den Vintage-Look und fertigt mit Vorliebe ausgefallene Kreationen

nicht, untätig zu sein. „Ich bin ein unheimlich kreativer Mensch und kann meine Finger nicht stillhalten. Ständig suche ich neue Herausforderungen, um meinen Fusseltins ein einmaliges Aussehen zu verleihen. Dabei reizen mich die leicht skurrilen Varianten am meisten.“

Fast alle Fusseltin-Accessoires wie Kronen, Hüte, Täschchen und Ketten fertigt sie persönlich an. Egal ob nähen, häkeln, malen oder Draht biegen – je vielfältiger desto spannender ist das jeweilige Projekt. Die Leidenschaft für Vintage und Shabby Chic ist auch in ihrem eigenen Zuhause sichtbar. Wenn Flohmarktfunde unter ihren Händen zu neuem Leben erwachen, wird nichts dem Zufall überlassen. 🐾



Den Namen Furu trägt dieser Elefant aus Antikmohair. Er misst 35 Zentimeter und entstand im Jahr 2014



Christiane Aschenbrenner

Teddys grenzenlos

Österreichischer Bärenclub initiiert Austausch mit USA

Der Kapellner Bärenclub ist eine gutgelaunte Clique von zehn bärenbegeisterten Frauen aus der gleichnamigen Marktgemeinde in Niederösterreich. Schon seit einiger Zeit pflegt die Lenkerin der Kapellner Runde, Regina Schramm, einen herzlichen Kontakt mit Gleichgesinnten in den USA. Die Krönung des Ganzen: Es wurde ein Teddytausch vereinbart.

Die Mitglieder des Kapellner Bärenclubs haben in den Vereinigten Staaten von Amerika viele Freude. Darunter Isabella Hoffmann, eine Bärenmacherin, die im entfernten Wisconsin ebenfalls einen kleinen Teddyclub leitet. Weil zum amerikanischen Pendant des österreichischen Kreises zufälligerweise ebenfalls zehn Clubmitglieder gehören, entstand die Idee, einen Bärentausch durchzuführen.



Sunny von Isabella Hoffmann aus den USA passt auf die Päckchen auf

Tauschrausch

Gesagt, getan: Der Plan sah vor, dass jedes österreichische Clubmitglied einen speziellen Bären für eine der Amerikanerinnen anfertigt, die Namen wurden per Losentscheid vergeben, und im Gegenzug wollten die amerikanischen Ladys es ebenso handhaben und für die



Die kreativen Mitglieder des Kapellner Bärenclub. Hintere Reihe von links nach rechts: Doris Priesching, Andrea Schubert, Brigitte Bracher, Margit Wendl, Traude Lackenberger. Vorne: Regina Schramm, Traude Harm, Inge Sauer, Helga Erber, Christa Eigner

österreichischen Freundinnen ihrerseits je einen Bären auf die Reise über den großen Teich schicken.

„Schnitt und Stoff wurden nicht verraten. Die Sache war streng geheim und äußerst spannend. Erst kurz vor dem Absenden der Bären haben wir uns getroffen und uns gegenseitig die für die USA bestimmten Bären gezeigt“, berichtet Regina Schramm von den

Aktivitäten seitens der Kapellner Damen. Herausgekommen ist eine bunte Mischung von liebevoll hergestellten Teddybären, die eine Menge Lokalkolorit transportieren. Da gibt es einen traditionellen Österreicher mit Lederhose und Rucksack, ein Bärenmädchel im rot-weiß-roten Dirndl-Look, einen extravaganten Johann-Strauß-Bären, einen Lausub mit Steinschleuder, einen Teddy in einem Kaffeehäferl



Die Teddys aus den USA sind ursprünglich in Wisconsin und Florida zuhause. Obwohl die amerikanischen Bärenmacherinnen in geographisch weit voneinander entfernt liegenden Bundesstaaten leben, hat der Austausch mit Europa funktioniert



Der Bär aus Lammfell im Trachten-Outfit von Regina Schramm aus Österreich rüstet sich für die Reise in die USA

und ein Plüschexemplar, das sich auf einer Dose mit Manner-Schnitten, einem typisch alpenländischen Gebäck, gemütlich gemacht hat. Begleitet werden diese klassischen Österreicher von einer Fellnase, die einen Muffin als Proviant mit sich führt, einem weißen Teddy, der eine geheimnisvolle Schachtel bewacht und einem Exemplar, das das Segelboot für die Überfahrt mitbringt. Der Original-Schubert Bär in der Runde weist hingegen nicht auf den Komponisten Franz Schubert hin, sondern auf seine Schöpferin Andrea Schubert.

Nachdem die Zehner-Gruppe unterwegs gen Westen war, ließen die Partnerteddys vom anderen Kontinent nicht lange auf sich warten. Die amerikanischen Exemplare wurden in der Alten Welt ebenso begeistert aufgenommen wie die österreichischen Plüschgesellen in den USA. Hier wie dort ist man sich einig, dass die Tauschaktion großen Spaß gemacht hat und der Kontakt noch intensiver geworden ist. Ähnliche Aktionen sollen daher auch künftig ins Rollen gebracht werden, das bekräftigen sowohl Regina Schramm als auch ihre Sparingspartnerin Isabella Hoffmann. 🐾



Steiff Sommer in Giengen

Nomen est omen

Selten zuvor dürfte der Name Steiff Sommer so gut gepasst haben wie in diesem Jahr. Bei hochsommerlichen Temperaturen weit jenseits der 30-Grad-Celsius-Marke fand rund um das berühmte Firmengelände das traditionelle Stelldichein der weltweiten Steiff-Familie statt. Egal ob Sammler, Händler, Mitarbeiter oder Club-Mitglieder: wer sich für den „Knopf im Ohr“ begeistern kann, der war in Giengen an der Brenz vor Ort.



Claire Steiff Meisel ist die Enkelin der berühmten Firmengründerin

Beim Steiff Sommer in Giengen präsentierte sich das deutsche Traditionsunternehmen mit all seinen Facetten. Vom eindrucksvollen Steiff Museum – das in diesem Jahr im Übrigen seinen zehnten Geburtstag feierte und dies natürlich mit einem speziellen Jubiläumsbären zelebriert – über die Neuvorstellung der exklusiv für den Steiff Club angefertigten Sammlereditionen bis hin zu einer Händlermeile und einem Werksverkauf mit attraktiven Angeboten: Fans der Marke mit dem „Knopf im Ohr“ kamen an den drei Veranstaltungstagen voll auf ihre Kosten. Eines der absoluten Highlights 2015 war der Verkaufsstart der ersten 50 handsignierten Exemplare des Otto-Bären. Nachdem vor Jahresfrist die Steiff-Version der legendären Ottifanten vorgestellt wurde ist nun Otto Waalkes persönlich ein bäriges Denkmal gesetzt worden.



Die Signierstunde von Joachim Steiff gehört zu den festen Programmpunkten des Steiff Sommers



Carsten Eßer und das Team von TeddyDorado hatten bei der Einlieferung der zahlreichen zu versteigernden Steiff-Produkte alle Hände voll zu tun



Termin

Der nächste Steiff Sommer findet vom 01. bis 03. Juli 2016 in Giengen an der Brenz statt.
Internet: www.steiff.de



Im Rahmen des Steiff Sommers wurden die exklusiven Club-Editionen vorgestellt

Familie Steiff

Den viel zitierten Steinwurf von Margerete Steiffs Geburtsthaus entfernt geben sich jedes Jahr auch einige Nachfahren der weltberühmten Unternehmerin ein Stelldichein. Joachim Steiff, Urgroßneffe der Firmengründerin, signierte 2015 erneut mitgebrachte Bären und Stofftiere. Weniger öffentlichkeitswirksam aber ebenfalls präsent war Claire Steiff Meisel. Die Enkelin von Margarete Steiff lebt zwar in den USA, kam aber gemeinsam mit zahlreichen Vertretern von Steiff Japan in die Hauptstadt der Teddybären. Eigens aus dem Land der aufgehenden



Inge Zinnecker, die gute Seele des Steiff Clubs, begrüßte Sammler und Fans aus aller Welt in Giengen



Mit einem Boliden wie diesem sind die Piloten Seiji Ara (rechts) und Jörg Müller in der japanischen GP-Rennserie unterwegs

den Sonne waren auch Mitglieder des von Steiff unterstützten BMW Sports Trophy Team Studie angereist. Im Gepäck hatten sie unter anderem ein original Rennauto aus der Japanese Super GT Championship, dem japanischen Pendant zur Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM). Die beiden Piloten Seiji Ara – im Jahr 2004 Sieger beim legendären 24-Stunden-Rennen in Le-Mans – und BMW-Werksfahrer Jörg Müller standen für Fragen und Erinnerungsfotos zur Verfügung.

Zu den Stammgästen in Giengen gehören auch Carsten Eßer und das Team von TeddyDorado. Bei ihrer international viel beachteten Steiff Auktion am Samstagabend kommen stets hunderte Bieter und interessierte Beobachter ins Bürgerhaus Schranne. Nicht zu vergessen die in der Regel sehr aktiven anonymen Auktionsteilnehmer, die telefonisch zugeschaltet sind. Traditionell ist die Verkaufsquote bei diesem Event außergewöhnlich hoch, in diesem Jahr wechselten sogar sämtliche aufgerufenen Positionen den Besitzer. Unter anderem die „Bärenkinder auf Blumenwiese“, die mit 13.000,- Euro den höchsten Zuschlagspreis erzielten.

Ein Eldorado für Sammler ist nicht nur die Auktion, auch der große Verkaufsbereich mit renommierten Steiff-Fachhändlern wie Bereleijn, Teddy Bears of Whitney, Ian Anderson, Tina's Teddybörse, Steiff24 und vielen anderen lockt



Der auf 2.015 Exemplare limitierte Steiff Sommer Teddybär besteht aus pinkem Mohair

Sammler und Fans geradezu magisch an. Anbieter und Interessierte trotzten in dem mit Ventilatoren notdürftig „gekühlten“ Zelt den tropischen Temperaturen. Eine Leidenschaft verbindet eben und – nomen es omen – schließlich war ja auch Steiff Sommer. 🐻



Der neu vorgestellte Steiff Otto-Bär ist 40 Zentimeter groß und auf 1.500 Exemplare limitiert

Dieser possierliche Plüschgeselle stammt aus dem Atelier von Margot Schneegans



Kleine Bärenkinder aus dem Atelier der Künstlerin Sigrid Schramma

Tobias Meints **Die bärige Spielzeugregion**

Festwoche



Für Bärenfans ist die große Festwoche um das Sonneberger Teddy- und Puppenfest ein ganz besonderes Highlight. Nicht nur Flohmärkte, Börsen und die spannenden Spielzeugmuseen der Region sind beliebte Anlaufstellen, sondern auch die Firmensitze bekannter deutscher Traditionsunternehmen wie Haida, Hermann Spielwaren und Teddy-Hermann.

Coburg, Hirschaid, Neustadt und Sonneberg: Die bayerisch-thüringische Grenzregion hat viel zu bieten. Ganz besonders, wenn am Himmelfahrtswochenende die große Festwoche zelebriert wird und die historisch bedeutende Spielzeugregion zum Mekka für Spielzeug-Enthusiasten wird. Die **TEDDYS kreativ**-Redaktion war vor Ort und berichtet von den Highlights.

Im Sonnebad

Das Teddy- und Puppenfest, das im Sonneberger Sonnebad stattfindet, hat sich in den letzten zwölf Jahren zu einem Highlight der Festwoche ent-

wickelt. Jedes Jahr stellt der Verein „Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde“ um seinen ersten Vorsitzenden Birger Engel ein Event auf die Beine, das bei Ausstellern sowie Besuchern gleichermaßen beliebt ist.

Angeboten und präsentiert werden neben Puppen auch jede Menge Teddys, antike Schätze und eine große Menge Zubehör. Traditionell kümmert sich das Team von Pupp doktor Backes um beschädigte und abgelebte Puppen und Bären. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmen- und Workshop-Programm für die jungen Besucher des Events. Ein besonderes Highlight der Festveranstaltung war



Kontakt

Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde
 Postfach 11
 96279 Weidhausen
 Fax: 095 62/98 11 67
 E-Mail: birger.engel@t-online.de
 Internet: www.teddyundpuppenfest.de

in diesem Jahr neben der Verleihung des German-Open-Awards, eine Sonderausstellung hochkarätiger japanischer Puppen, gefertigt von einigen Mitgliedern der namhaften Künstlervereinigung Team Koyaala.



Spielzeug-Hotel Sonneberg

Ganz im Zeichen von Puppen, Teddys und historischem Spielzeug steht auch das Spielzeug-Hotel Sonneberg, das im Gebäude der ehemaligen Fachschule untergebracht ist. Noch im Umbau begriffen, konnten sich die Besucher der Festwoche beim Tag der offenen Tür am 16. Mai einen Überblick über das ehrgeizige Projekt verschaffen, dessen Eröffnung noch für diesen Sommer geplant ist. Das Spielzeughotel mit einer Kapazität von 15 Zimmern liegt im Zentrum von Sonneberg und will seinen Gästen die Geschichte der traditionsreichen Spielzeugregion näherbringen. Die Rezeption wird an ein Puppenhaus erinnern und Eisenbahnen von Piko sowie Märklin, die durch das gesamte Treppenhaus fahren, begleiten die Hotelgäste zu ihren edel eingerichteten, mit begehbaren Kleiderschränken ausgestatteten Zimmern. Die einzelnen Etagen haben ein eigenes Motto und sind dementsprechend mit Puppen, Bären oder Eisenbahnen dekoriert. Darüber hinaus werden sich im ganzen Gebäude Schaukästen und Vitrinen mit hochwertigen Puppen und Teddybären befinden.

Spielzeug-Hotel Sonneberg
 Wiesenstraße 4, 96515 Sonneberg
 Telefon: 036 75/406 66 60
 Internet: www.spielzeughotel-sonneberg.de,
www.facebook.com/spielzeughotelsonneberg

Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten im Spielzeughotel machen



Der Coburger Landrat Michael Busch eröffnete den Festabend und betonte in seiner Rede die Notwendigkeit eines guten Miteinanders der Städte Neustadt und Sonneberg



Am Stand von Ingrid Muzinger kamen Puppen- und Teddyfreunde gleichermaßen auf ihre Kosten. Die Künstlerin fertigt nämlich beides



Den Sonderpreis „Goebel Porzellan“ erhielt die Künstlerin Margot Schneegans für ihre Einreichung „Mia“



Aktive Nachwuchsförderung betrieb Monika Klier in Sonneberg. Sie zeigt angehenden Bärenmachern, wie man Plüschtiere stopft



Der Stand der österreichischen Künstlerin Karla Stimpfl



Bärenmacher-Zubehör aller Art gibt es beim traditionsreichen Unternehmen Haida in Sonneberg. Junior-Chef Martin Haida und Mutter Johanna freuten sich über den großen Besucheransturm

Besuchstage

Die Region um Sonneberg und Neustadt ist tief in der Spielzeugherstellung verwurzelt. Noch heute haben viele namhafte Unternehmen im bayerisch-thüringischen Grenzgebiet ihren Firmensitz und nutzen die Festwoche, um den Besuchern aus aller Welt ihre Stammsitze zu präsentieren. Zum Beispiel können Bärenfans das Sommer-

fest von Teddy-Hermann dazu nutzen, um einen Abstecher nach Hirschaid zu machen und dort das firmeneigene Museum zu besuchen. In Coburg bietet das Traditionsunternehmen Hermann Spielwaren die Möglichkeit, durch die Fertigung zu spazieren sowie eigene Bären zu gestalten und bei Haida in Sonneberg kann man einkaufen und sich im angeschlossenen Restaurant stärken. 🐾



In Hirschaid hatte Teddy-Hermann-Geschäftsführerin Margit Drolshagen (oben links) zum Sommerfest auf das Firmengelände des Bärenherstellers eingeladen. Die Besucher konnten in der historischen Werkstatt und im Museum in die Geschichte des Unternehmens eintauchen



Martin und Dr. Ursula Hermann leiten die Geschicke des Coburger Unternehmens Hermann-Spielwaren. Sie boten während der Festwoche nicht nur Führungen durch die Fabrik an, die Besucher konnten auch selber als Designer tätig werden

Kontakt

haida-direct

Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg
Telefon: 036 75/754 60
E-Mail: info@haida-direct.com
Internet: www.haida-direct.com



Hermann-Spielwaren

Im Grund 9-11, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail: info@hermann.de
Internet: www.hermann.de



Teddy-Hermann

Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de





Anbieter: Margaretenbär
Preis: 40,- Euro



Anbieter: Bären-Manufaktur
Preis: 75,- Euro



Anbieter: Je-Ka-Bär
Preis: 50,- Euro



Anbieter: boalanco-handmade
Preis: 75,- Euro



Anbieter: Crazy Fun
Preis: 159,- Euro

Stand: 06.05.2015

teddymarkt.de

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

Teddybären einfach kaufen und verkaufen



Was Sie erwartet:

- ✓ Fokus auf Teddys, Stofftiere und Zubehör
- ✓ Unkomplizierter Anmeldeprozess
- ✓ Sicheres Einkaufen bei namhaften Anbietern
- ✓ Künstler- und Manufaktur-Teddybären
- ✓ Stofftiere aller Couleur
- ✓ Zubehör, Stoffe und Accessoires
- ✓ Alles rund um das Thema Teddybären



JETZT TESTEN!

www.teddymarkt.de

Kult- Mohair

So entsteht Schultes Mecki-Stoff

Peter Lübbers



Dusanka Bejelic ist bei Schulte für den berühmten Mecki-Stoff verantwortlich und beherrscht als einzige Person dessen Herstellung. Das bedeutet: Das Mecki-Mohair für jeden Igel und jeden Bären, der auf der ganzen Welt entstanden ist, ging durch die Hände der Spezialistin

Die beiden Comic-Igel „Mecki und Micki“ haben seit ihrem ersten Auftritt im Jahr 1949 eine große Fangemeinde. Bereits zwei Jahre später begann Steiff damit, erste Igel-Stofftiere zu fertigen. Und zwar aus einem ganz besonderen Stoff, dem Mecki-Mohair von Schulte, für dessen Herstellung seit über 40 Jahren Dusanka Bijelic verantwortlich ist.

Mecki und Micki sind Kult. Die beiden Igel erleben – mit einigen Unterbrechungen – seit über 60 Jahren in der Programmzeitschrift Hörzu spannende Abenteuer. 1949 wurde der Igel mit der lustigen Nase von der Hörzu zum Redaktionsigel ernannt und ab 1951 war er dann Woche für Woche mit seinen spannenden Abenteuern in der Zeitschrift präsent. Nach einiger Zeit gab es die Igel dann auch als Spieltiere bei Steiff zu kaufen. Und da die Webmanufaktur Schulte der Haus- und Hoflieferant für Webpelze bei der Margarete Steiff GmbH war

und auch bis heute ist, war es selbstverständlich, dass auch der besondere Pelz des Mecki von Schulte kam.

Meckis Mutter

Seit 1970, seit mehr als 40 Jahren, ist Dusanka Bijelic für die stachelige Variante des Mohair-Webpelzes verantwortlich, der von Bärenkünstlern auf der ganzen Welt verwendet wird, um Igel oder außergewöhnliche Bären zu

fertigen. Seither ging jede Bahn Mecki-Mohair, die bei Schulte gefertigt wurde, durch die Hände der kroatisch-stämmigen Facharbeiterin. Da Dusanka Bijelic im Jahr 2017 in Ruhestand geht, wird bereits nun ihr Nachfolger angelernt.

Fertigung

Bei dem Mecki-Stoff handelt es sich um einen ganz normalen dunkelbraunen Mohairstoff, der auf einem 15 Meter lan-



Kontakt

Steiff Schulte Webmanufaktur GmbH
 Holteistraße 8
 47057 Duisburg
 Telefon: 02 03/99 39 80
 E-Mail: service@steiff-schulte.de
 Internet: www.schulte-mohair.de



Die weißen Spitzen sind charakteristisch für Schultes Igel-Mohair



gen „Spitztisch“ ausgerollt wird. Durch zwei Arbeitsschritte erhält er dann den stacheligen Mecki-Charakter.

Im ersten Arbeitsschritt trägt Dusanka Bijelic per Hand mit einer Bürste eine Spezialbleiche, auch „Suppe“ ge-



Auch George, das Maskottchen von TEDDYS kreativ und der TEDDYBÄR TOTAL ist ein großer Fan des Mecki-Stoffes und hat diesen bei einem Besuch in Duisburg genau unter die Lupe genommen

nannt, auf den Stoff auf. Die Bleiche hellt das Material auf. Das Geheimnis ist hier der spezielle Bürstendruck der Mitarbeiterin. Ist der Druck zu groß, dann werden die Spitzen zu tief aufgehellt und der Mecki wird zu einem „Albino“. Er wird zu weiß. Ist der Bürstendruck allerdings zu schwach, dann ist die Aufhellung nicht tief genug und der Mecki-Effekt ist nicht gut sichtbar und fühlbar. Denn die Mohair-Haare verkleben auch durch den Bleicheffekt und bilden so die Stachel.

Im zweiten Arbeitsschritt kämmt Dusanka Bijelic mit einem Stahlkamm die verklebten Spitzen aus. Durch das Auskämmen wird der Mecki „toupirt“ und erhält dadurch seine ganz spezielle stachelige Oberflächenstruktur. All dies geschieht durch reine Handarbeit. Nur die jahrelange Erfahrung und die dadurch perfektionierte Technik lassen den Mecki immer wieder gleich aussehen.

Dusanka Bijelic ist jetzt mehr als 42 Jahre bei Steiff Schulte tätig und nun 63 Jahre alt. Am 1. März 2017



Seit mehr als 42 Jahren ist Dusanka Bijelic für Steiff Schulte tätig und wird im Jahr 2017 ihren Ruhestand antreten

wird sie in den Ruhestand gehen und bis dahin ist der neue Mecki-Spezialist von Schulte eingearbeitet, sodass Bärenmacher auch weiterhin mögliche Igel oder ausgefallene Bären aus diesem Stoff fertigen können. 🐾

—Anzeigen

Vermutlich die einzige Rennstrecke in Basel.

Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.swmb.museum

Clemens Spieltiere
Qualitätsspielzeug aus Baden

Unverwechselbares Design mit Fantasie und Qualität

2015

Teddy Mony und Igel Zilly je 13cm. Design: Katy Besselova. Limitierung: 399 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH
Waldstraße 34 74912 Kirchartd
Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de



Für Sewer und Selbstermacher

TEDDYS kreativ -Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Keiko Toshikura

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



NEU

Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steff-Tiere und Bären 1950-1970
Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Compendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro



NEU



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



**Sonderpreis
10,- Euro**

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop
unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0515

Sommer-Shopping

teddymarkt.de – Jetzt Bären kaufen



Alles, was Bärenmacher sowie Teddy- und Stofftiersammler brauchen, gibt es auf teddymarkt.de, dem großen deutschsprachigen Online-Marktplatz für alle Produkte rund um das Thema „Teddybären“. Noch nie war es so einfach, seinen plüschigen Liebling direkt beim Künstler zu kaufen – und das sogar bequem vom heimischen Sofa aus.

Wer einen Teddy, ein Stofftier oder Bärenmacher-Zubehör kaufen oder verkaufen möchte, dem eröffnen sich mit teddymarkt.de ganz neue Möglichkeiten. Die Besucher erwartet keine unübersichtliche Verkaufsseite, sondern eine klar strukturierte Plattform speziell für Freunde kuschliger Gesellen jeglicher Couleur. Neben den Kreationen von vielen nam-

haften Künstlern sind auch die Werke der bekannten deutschen Manufakturen auf teddymarkt.de vertreten.

Leicht verständlich

Alle Produkte sind in sechs Hauptkategorien sortiert: Wer zum Beispiel einen Teddy-Hermann-Bären sucht, klickt im Reiter auf der linken Seite

„Manufaktur-Bären“ an und wählt im Unterpunkt das Hirschaider Unternehmen aus. Schon werden alle angebotenen antiken sowie aktuellen Plüschgesellen dieses Herstellers aufgelistet. Teddykünstler, die auf der Suche nach Werkzeugen oder Arbeitsmaterial sind, werden hingegen in der Kategorie „Zubehör“ fündig. Auch diese ist weiter unterteilt,



Dackel-Dame Lady
von Crazy Fun
Der Preis: 159,- Euro



Künstlerteddy Mathilde
von Sammelsurium
Der Preis: 139,- Euro



Onlinekurs Vogelparade
von Margaretenbär
Der Preis: 40,- Euro



Sofie
von Dobbys-Schmuzzelteddys
Der Preis: 69,- Euro




Berliner Bär
von den Baersoellichkeiten
Der Preis: 40,- Euro



Miniatur Bär Valentin
von boalanco-handmade
Der Preis: 75,- Euro

sodass einem mit wenigen Klicks genau die Artikel angezeigt werden, die man sucht.

Doch das ist noch nicht alles. Interessiert man sich für die Bären eines bestimmten Künstlers, kann man über das Kontextmenü „Anbieter“ auch gezielt in dessen Shop nach den neuesten Kreati-

onen Ausschau halten. Für alle, die sich einfach mal umschauchen möchten, gibt es eine Suchfunktion. Ist die Entscheidung gefallen, welcher Teddy oder welches Stofftier die Sammlung erweitern soll, kann man das Produkt nach einer unkomplizierten und kostenlosen Registrierung auf der Plattform direkt beim Anbieter kaufen. 



Postkarte „Ich denk an Dich“
von Einfach unentbärlich
Der Preis: 1,- Euro

So funktioniert der Verkauf

Künstlern, Manufakturen, Händlern und Sammlern, die sich auf teddymarkt.de einen eigenen Shop einrichten wollen, präsentiert sich die Plattform übersichtlich und intuitiv. Es ist kinderleicht, ein Angebot zu erstellen. Einfach den Reiter „Neues Angebot“ anklicken, die Kategorie bestimmen und einige Basis-Informationen angeben. Nun noch bis zu sechs aussagekräftige Bilder hochladen und den Artikel einstellen. Und das Beste daran: Der Service ist komplett kostenlos. Eine Einstellgebühr wie bei anderen Portalen gibt es bei teddymarkt.de nicht. Klickt ein Interessent nun den „Kaufen-Button“ an, so kommt der Kontakt beziehungsweise ein verbindlicher Vertrag direkt zwischen Anbieter und Kunde zustande. In diesem Fall wird für den Anbieter eine Verkaufsprovision in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises fällig.



Aktentasche
von freudebär
Der Preis: 10,50 Euro



Harry
von Groni-Bär
Der Preis: 58,- Euro



Latzhose von der
Bären-Manufaktur by Christina Becker
Der Preis: 75,- Euro



Mortimer
von Christine Becker
Der Preis: 70,- Euro



Bäriges

Individuelles Design

DeinKindergeschirr ist online

Für kleine Flugkapitäne, die hoch hinaus wollen oder Kuscheltierfans, die nicht auf ihren Teddy verzichten wollen, hat die junge und engagierte Unternehmerin Nicola Hoensbroech mit ihrem Online-Shop für individualisierbares Kindergeschirr eine Marktlücke entdeckt: „Schön oder lieber praktisch? Bislang gab es beim Thema Kindergeschirr keinen Kompromiss. Entweder ging das schöne Porzellan-Geschirr in die Brüche oder aber man musste mit viel zu grellem, buntem Kindergeschirr vorlieb nehmen“, erzählt die vierfache Mutter aus eigener Erfahrung. Auf www.dein-kindergeschirr.de können über 100.000 klassische Design-Bausteine ganz einfach und schnell online jetzt auch mit Flugzeugmotiv kombiniert und mit dem Namen des Kindes versehen werden. Es ist damit der erste Shop in Deutschland, bei dem sich anhand eines Baukastensystems mit unzähligen Design-Elementen Geschirre selbst zusammenstellen lassen. „Die Motive habe ich in einem Team entwickelt, natürlich mit dem Feedback meiner Töchter“, erzählt Nicola Hoensbroech. Die Geschirre von DeinKindergeschirr zeichnen sich aus durch schlichte Schönheit mit einem Hauch von Nostalgie.



Teddy, Flugzeug, Trommel oder Segelschiff: Eine schier endlose Design-Auswahl steht den Nutzern von DeinKindergeschirr zur Verfügung

Lesetipp

Löwen-Reiter grüßt mit Arm, bemalt mit Uhrwerk (vermutlich fehlt Hut in der rechten Hand)

Lexikon der deutschen Blechspielzeug-Industrie

Blechspielzeug hat seine eigene beeindruckende Geschichte. Nach jahrzehntelanger Forschungsarbeit ist dem Autoren-Ehepaar Marianne und Jürgen Cieslik mit dem Buch „Lexikon der deutschen Blechspielzeug-Industrie“ eine Rückschau in die bisher wenig bekannte Vergangenheit des Blechspielzeugs gelungen. Die Auswertung von Dokumenten in Archiven, Museen sowie die Durchsicht von Katalogen, Fachzeitschriften, Adressbüchern, Tageszeitungen und Sammlungen geben einen faszinierenden Einblick in die Industrie,

deren wichtige Zentren Nürnberg, Göppingen und Brandenburg gewesen sind. Daten und Fakten zum Werdegang von Firmen, ihre zahllosen Verflechtungen und deren Hintergründe sowie die Biografien ihrer Inhaber zeichnen ein lebendiges Bild dieser Zeit. Besondere Berücksichtigung finden die Zeit von 1933 bis 1945 und ihre Auswirkungen auf die Blechspielzeug-Industrie. Warenzeichen, Hunderte von Patenten und Gebrauchsmustern und hoch qualitative Fotodokumentation lassen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Standardwerk werden. Das „Lexikon der deutschen Blechspielzeug-Industrie“ hat einen Umfang von 504 Seiten und ist mit über farbigen 3.600 Abbildungen und einem umfangreichen Anhang versehen. Der Preis: 159,- Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.spielzeug-buecher-cieslik.de



Katze fährt Stuhl mit Maus, bemalt, Funktionen: Stuhl kippt, stellt sich wieder auf, Maus bewegt sich, Katze auf Stützrad, mit Uhrwerk, gefertigt 1908



modell hobby Spiel

präsentiert von

TEDDY'S
Kreativ



Die Leipziger Messehallen sind alljährlich Schauplatz der modell-hobby-spiel in Leipzig

Jubiläum

20 Jahre modell-hobby-spiel in Leipzig

Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten ist die modell-hobby-spiel in den Leipziger Messehallen für hunderte Aussteller und zehntausende Besucher fester Bestandteil ihrer Jahresplanung. Kein Wunder, schließlich handelt es sich um eines der deutschlandweit größten Events für Hobby, Freizeit und kreatives Gestalten. In diesem Jahr feiert das Großereignis vom 2. bis 4. Oktober 20. Geburtstag.



Hübsche Teddys kann man in Leipzig bestaunen, kaufen und selber machen

Auf der Messe können sich die Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Teddykunst in allen ihren Ausprägungen. Neben Künstler- und Sammlerbären steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Künstler bieten kurzweilige und unterhaltsame Workshops an.

Diese Kurse eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Anzeigen



HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

- Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
- umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe
- ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen

Nur 9,80 Euro

ISBN: 978-3-939806-68-4

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



Puppen- & Teddybörsen 2015

Sonntag, 13. September 2015
Frankfurt
Neue Stadthalle Langen

Sonntag, 22. November 2015
Nürnberg
Meistersingerhalle

Die neue Preisliste Herbst 2015 für kreatives Teddyzubehör ist da! Noch heute kostenlos anfordern!!!

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop, die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com



Bäriges

Geburtstagsangebote

20 Jahre Bärenhöhle Mahnke in Hannover

Die Bärenhöhle Mahnke in Hannover ist seit 1995 Anlaufstelle für alle Bärenliebhaber. In diesem Jahr feiert der Fachhändler im Herzen der niedersächsischen Landeshauptstadt seinen 20. Geburtstag. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, gewähren Hanne und Peter Mahnke ihren Kunden im Jahr 2015 jeden Monat Sonderrabatte und warten mit monatlich wechselnden Angeboten auf. Ab sofort können sich die Liebhaber von klassischen Naturbären über den neuen Roten Panda „Aila“ von Eva Tietz freuen. Die Bastelpackung enthält Mohair- und Alpakastoff in drei Farben, sowie alles, was für diesen außergewöhnlichen Bären notwendig wird. Der Schnitt und die Anleitung richten sich an Bärenmacher mit Erfahrung. Ein doppeltes Halsgelenk, ein raffinierter Schnitt und eine knuddelige Stopfung macht es möglich, dass der „Katzenbär“ besonders beweglich ist. Der Preis: 75,- Euro.



Den roten Panda „Aila“ von Eva Tietz gibt es ab sofort als Bastelpackung in der Bärenhöhle

Ein weiteres Highlight kommt von Eleonore Unkel-Schäufelin: So erarbeitete sie eine Replik der „Familie Steinlein“. Dabei handelt es sich um Vater, Mutter und Kind, die sie als erste Bastelpackungen am Anfang der Zusammenarbeit exklusiv für die Bärenhöhle entwickelte. Mit großem Erfolg war diese Familie damals schnell ausverkauft. Bis zum Fototermin war allerdings nur Mutter Leonie fertig. Wer die Familie Steinlein und Eleonore Unkel-Schäufelin persönlich kennenlernen möchte, kann sich zum Jubiläums-Workshop in Hannover anmelden. Am 5. September kann man in einem Tageskurs einen Miniaturbären oder ein Chamäleon nähen. Am 6. September findet ein professioneller Schnitt- und Designkurs statt. Dabei erfahren Bärenfans von Frau Unkel-Schäufelin alles, was Sie wissen müssen, um einen eigenen Schnitt entwerfen zu können. Dieser Kurs findet einmalig in Hannover statt und besiegelt die 20 Jahre erfolgreiche und freundschaftliche Zusammenarbeit der Bärenhöhle und Eleonore Unkel-Schäufelin. Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de

Pflichttermine

Aktuelle Änderungen bei Leokadia Wolfers

Irgendwo in Deutschland gibt es fast jedes Wochenende eine Puppen- und Bärenbörse. Viele dieser Events werden von Leokadia Wolfers organisiert, die sich wie kaum jemand sonst um die Szene in Deutschland verdient gemacht hat. Ihre wichtigste Schau sind die Puppen-Festtage, die in diesem Jahr am 7. und 8. November in Eschwege stattfinden. Rund 140 Aussteller aus der Bundesrepublik und dem europäischen Ausland präsentieren den Besuchern ihre vielfältigen Kunstwerke. Auch Hobbykünstler werden bei den zahlreichen Zubehörhändlern fündig. Das vielfältige Rahmenprogramm umfasst informative Workshops, Vorführungen und eine Tombola.

Doch das ist noch nicht alles: Nach nunmehr 25 Jahren zieht Leokadia Wolfers' Puppen- und Bärenbörse in Bad Wörishofen um. Der neue Veranstaltungsort, das malerische Mindelheim, liegt rund 10 Kilometer entfernt. Schauplatz der Börse, die vom 8. bis 9. August 2015 stattfindet, ist das Stadttheater mit seinem großzügigen Foyer. Zudem belebt die Veranstalterin ihre Puppenbörse im Hamburger Logenhaus in der Moorweidenstraße neu. Um eine frühzeitige Anmeldung zu der Show, die am 27. September 2015 stattfindet, wird gebeten. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen von Leokadia Wolfers gibt es unter www.puppenboersen.de sowie www.puppen-festtage.de



Leokadia Wolfers' Puppenbörse in Bad Wörishofen zieht um, in Hamburg wird ein Event widerbelebt



Im Internationalen Congress Center findet die sechste Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags statt

Dresdner Puppen- und Teddytag 2015 Im Herzen Sachsens

Am 20. September 2015 sind Puppen- und Teddyfans, Sammler und Selbermacher herzlich eingeladen, bei der sechsten Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags dabei zu sein. Rund 40 Künstler und Fachhändler aus ganz Deutschland präsentieren im Internationalen Congress Center ihre handgenähten Kreationen und vielfältige Sammlerstücke: niedliche Kuschelbären, kunstvolle Teddy-Unikate, Reborn-Babys sowie alte und neue Puppen suchen dann neue Adoptiveltern. Selbermacher finden wieder reichlich Materialien und Zubehör. Weitere Angebote wie Teddy- und Pupp doktor, Puppen schätzen und Basteln für Kinder stehen ebenfalls auf dem Programm. Das Internationale Congress Center in Altstadt-nähe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Weiterhin kann unter anderem die öffentliche Tiefgarage genutzt werden. Internet: www.dresdner-teddytage.de

Börsen der Spitzenklasse

Haidas Events in Langen und Nürnberg

Die Puppen- und Bärenbörsen des traditionsreichen Unternehmens Haida aus Sonneberg sind bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebt. Die nächste Veranstaltung findet am 13. September in der Stadthalle Langen statt. Der nächste Termin ist der 22. November 2015. Dann versammeln sich Spielzeugfans aus der ganzen Republik in der Meistersingerhalle in Nürnberg. Weitere Informationen zu den Events gibt es unter www.haida-direct.com



Die Börsen des Sonneberger Zubehörhändlers Haida sind wahre Publikumsmagnete. Die nächsten Events finden in Langen und Nürnberg statt

Anzeigen

Hotel Mutiger Ritter
Bad Kösen

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE
GLÄSERNE SPIELZEUG-MANUFAKTUR
WERKSVERKAUF • MUSEUM • SPIELEPARADIES
PLÜSCHTIER BASTELN

1. PLÜSCHTIER- UND BÄRENFESTIVAL IN MITTELDEUTSCHLAND
IN DER KÖSENER SPIELZEUG ERLEBNISWELT
AM 28. UND 29.11.2015. TEDDYBÄRENKÜNSTLERINNEN
UND -KÜNSTLER VERKAUFEN IHRE EINMALIGEN
KREATIONEN. DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR MIT MUSEUM,
BASTELSTRECKE UND VIELES MEHR IST GEÖFFNET.
BÄRIGE FREUDE, VIEL SPASS UND KULTUR

Rudolf-Breltscheld-Straße 2 • 06628 Bad Kösen
Tel.: +49 (0) 34463/637-0 • Fax: +49 (0) 34463/637-150
E-Mail: info@mutiger-ritter.de • www.mutiger-ritter.de

Bei „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. In diesem praktischen Ratgeber ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen.

TEDDYS SELBER NÄHEN von A bis Z
SCHRIFFT FÜR SCHRIFFT ZUM EIGENEN BÄREN

Von Kokko Tothkürts
Autorisiert von der Japan Teddy Bear Association

Also available in english
NEU
Так же доступно на русском

テディベア作り A to Z

52 Seiten • Artikel-Nummer: 12103 • 14,80 Euro

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.alles-rund-ums-hobby.de



Bäriges

Der neue Mann

Steiffs Marketing-Leitung

Das Giengener Traditionsunternehmen Steiff hat mit Stephan Körber seit Anfang Juli 2015 einen neuen Marketing-Leiter. Bevor er an die Brenz wechselte, war Körber unter anderem für namhafte Unternehmen wie Villeroy & Boch und adidas tätig. Internet: www.steiff.de

Stephan Körber ist bei Steiff seit Anfang Juli 2015 für das Marketing verantwortlich



Hochkarätig

ITBAA-Wettbewerb 2015



Brian May, Gründungsmitglied der Band „Queen“, bewertete die Einreichungen der Kategorie 5 beim ITBAA-Wettbewerb



Viele internationale Bärenmacher haben in diesem Jahr eine ganze Reihe herausragender Kunstwerke für den International Teddy Bear Artists Awards, kurz ITBAA, eingereicht. Durchsetzen konnten sich Amanda Blinko (Kategorie 1), Tilly Storr (Kategorie 2), Hana Porizkova (Kategorie 3), Rachel Austin (Kategorie 4), Nicole Woodward (Kategorie 5), Jo Legg (Kategorie 6), Michele Freeman (Kategorie 7) und Lesley Sutton (Kategorie 8). Der Sonderpreis „Best in Show“ ging an die Künstlerin Nicole Woodward.

Der Sieger der Kategorie 5 – Künstlerfuchs, männlich oder weiblich – zwischen 26 und 30 Zentimeter, wurde von der britischen Rock-Legende Brian May, Gründungsmitglied der Band „Queen“, bestimmt. Er entschied sich für die Einreichung von Nicole Woodward. May setzt sich aktiv für den Schutz von Wildtieren ein und leitet die Organisation „Save me“ (www.save-me.org.uk). Alle Siegerbären und weitere Informationen zum International Teddy Bear Artists Awards gibt es im Internet unter www.tinyurl.com/qzo334j

Geburtstags-Show

5 Jahre Puppenmuseum Nienhagen

Seinen fünften Geburtstag feiert in diesem Jahr das Puppen- & Teddybärenmuseum in Nienhagen: am 22. und 23. August 2015, jeweils ab 10 Uhr. Im Zuge dessen gibt es eine große Sonderausstellung im Dorfgemeinschaftshaus von Nienhagen. Gezeigt werden alle Exponate, die seit der Eröffnung des Museums zusammengetragen wurden. Mittlerweile sind es etwa 1.500 Puppen aus der Zeit zwischen 1880 bis heute, zirka 1.000 Teddybären – gefertigt ab 1925, 50 Puppenwagen, Puppenstuben und -häusern. Auch einige namhafte Künstler werden vor Ort sein. Internet: www.puppenmuseum-nienhagen.de



Alle Exponate des Museums in Nienhagen werden den Besuchern der Geburtstags-Show im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
19.07.-16.08.2015	Barbiepuppen-Ausstellung	Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
08.-09.08.2015	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil	Corinne Schröder	00 41/33/ 356 39 80	
08.-09.08.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Mindelheim	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
22.-23.08.2015	Sonderausstellung Nienhagen	Nienhagen	Simone Schuldt	03940/348 93	chrissi1887@t-online.de
23.08.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
29.-30.08.2015	Puppen- und Bärenbörse	Brügge	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
06.09.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Berlin-Spandau	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
13.09.2015	Hugglets	London	Glenn & Irene Jackman	00 44/0/ 12 73 69 79 74	info@hugglets.co.uk
13.09.2015	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Frankfurt	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
20.09.2015	Dresdener Teddy- und Puppentag	Dresden	Andrea Weigel	03 51/205 37 72	info@kuscheltiernews.info
26.-27.09.2015	Ausstellung für Figuren- & Puppenkunst	Kulturforum Gut Wienebüttel in Lüneburg	Vera Scholz		vera.scholz@me.com
26.-27.09.2015	Ausstellung des Eisborner Puppenstübchen	Hotel Seehof am Sorpesee	Angelika Voss	023 79/50 56	info@angelikavoss.de
27.09.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Hamburg	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
27.09.2015	Puppen- und Bärenausstellung	Linz	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/ 412 46 71	andrea@mazzitelli.at
02.-04.10.2015	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig	03 41/678 89 99	info@modell-hobby-spiel.de
04.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Neumünster	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
11.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
17.-18.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Ohrdruf/Thüringen	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
24.-25.10.2015	Puppen- und Bärenbörse	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
07.-08.11.2015	Puppen-Festtage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
08.11.2015	Antikpuppenbörse Schloss Laxenburg	Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/0/26 39/ 221 57	i.reisinger@aon.at
15.11.2015	Puppen- und Bärenausstellung	Salzburg	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/ 412 46 71	andrea@mazzitelli.at
21.11.2015	Puppen & Teddybären Imperial	Wien	Anton Barz	00 43/0/664/ 210 63 00	admin@teddybear.at
22.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Saarbrücken	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
22.11.2015	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Nürnberg	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
29.11.2015	Hamburg Teddy	Hamburg	Thomas Heße	040/64 55 10 65	hamburg@stoertebaer.de
31.01.2015	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Gießen	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
23.-24.04.2016	TEDDYBÄR TOTAL & Internationaler PUPPENfrühling	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien	040/42 91 77-0	info@teddybaer-total.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Schwanen 2
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



mittel

Toby • 54 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Prachtkerl

Toby, der große Teddyjunge

Margot Schneegans

Kleine Bären sind toll. Man kann sie als Handschmeichler verwenden oder in der Tasche mit sich herumtragen. Aber was ist, wenn man mal jemanden zum Kuscheln braucht, einen, den man richtig fest drücken kann? Dann braucht man einen Bär, der größer ist, einen richtigen Prachtkerl. Toby ist ein solcher Teddyjunge und zum Knuddeln hat er mit 54 Zentimeter genau die richtige Größe.

Schnittmuster auf Pappe kleben oder laminieren und ausschneiden. Die Schablonen auf dem Stoffrücken nach den Florverlauf ausrichten und mit Kugelschreiber oder wasserfestem Stift aufzeichnen. Sämtliche Markierungen übertragen. Die Teile ohne Nahtzugabe ausschneiden, diese ist bereits im Schnittmuster berücksichtigt. Eine spitze und scharfe Schwere verwenden. Darauf achten, den Flor nicht zu beschädigen.

Näharbeiten

Kopf: Den Flor am Seiten- und Mittelteil an der Schnauze etwas kürzen. Abnäher schließen, Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Das Kopfmittelteil von der Schnauzenspitze aus einnähen. Erst die eine, dann die andere Seite. Den Kopf durch die Halsöffnung wenden.

Ohren: Die Ohren rechts auf rechts legen, nähen und wenden. Die Unterseite verschließen.

Körper: Abnäher schließen, die Körperteile rechts auf rechts legen, stecken und nähen. Die Füllöffnung nicht verschließen. Den Körper wenden.

Beine: Innen- und Außenbein rechts auf rechts legen und nähen. Sohle einnähen und das Bein wenden.

Arme: Pfote an den Innenarm nähen. Armteile rechts auf rechts legen und nähen (Füllöffnung nicht verschließen). Die Arme wenden.

Fertigstellung

Kopf: Das Haupt sorgfältig stopfen. Den Halsrand mit Heftstichen umnähen, eine 55-Millimeter-Gelenkscheibe mit Splint einsetzen, Faden fest zuziehen, verknoten und vernähen.

Ohren: Die Ohren mit Stecknadeln am Kopf an der gewünschten Stelle befestigen und mit Matratzenstich annähen.

Arme: Jeweils eine 55-Millimeter-Gelenkscheibe durch die Füllöffnung der Arme schieben. Danach Splint durch Gelenkscheibe und Stoff führen. Arme mit Stopfmateriale füllen und mit Matratzenstich schließen.

Beine: Jeweils eine 60-Millimeter-Gelenkscheibe durch die Füllöffnung der Beine schieben. Danach Splint durch Gelenkscheibe und Stoff führen. Beine mit Stopfmateriale füllen. Achtung: Schön fest stopfen, damit der Bär später einen festen Stand hat. Anschließend mit Matratzenstich schließen. Zweites Bein gegengleich arbeiten.


Material

40 × 140 cm Mohair
20 × 20 cm Pfothenstoff
6 × 55 mm Pappscheiben für Kopf u. Arme
4 × 60 mm Pappscheiben für die Beine
10 U-Scheiben
5 T-Splinte
1 Paar Glasaugen (12 bis 14 mm)
Augen- und Schnauzengarn
600 g Füllwatte oder Schafwolle



Körper: Die Splinte für Kopf, Arm- und Bein durch die Markierung in den Körper stecken. Passende Gelenkscheibe und Unterlegscheibe gegenstecken, den Splint mit einer spitzen Zange oder einem Splintendreher nach rechts und links zu einer Rolle drehen. Den Körper stopfen. Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen.

Gesicht: Jedes Auge auf einen festen Faden aufziehen und die Drahtöse mit einer Zange zusammendrücken. Mit einer langen Nadel am Augenpunkt ein- und an der gegenüberliegenden Ohrnaht herausstechen und beide Fadenenden durchziehen. Beim anderen Auge ebenso verfahren. Sitz überprüfen, dann Augen fest einziehen, verknoten und Fadenenden gut vernähen. Die Schnauze mit farbig passendem Garn sorgfältig und sauber sticken.

Finish: Toby liebt bequeme Kleidung und hat ganz nebenbei Schuhgröße 19 bis 20. 

Kontakt

Kontakt
Margot Schneegans
Finkenweg 24
65527 Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon: 061 27/30 51
E-Mail: margosch@gmx.de
Internet: www.margosch-baeren.de

Bastelpacking und Kleiderset sind bei der Künstlerin erhältlich. Preise auf Anfrage.



Der Flauschige

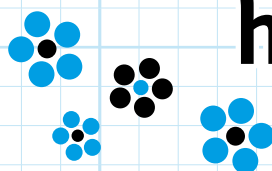


leicht

Luca • 27 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Waltraud Rickel

Luca und sein hübscher Pelz



Luca aus dem Atelier von Waltraud Rickel ist ein lieber kleiner Kerl und schaut aus seinen Knopfaugen fröhlich in die Welt. Lucas Markenzeichen ist sein flauschiger Pelz, den er immer mit viel Sorgfalt pflegt. Nein, Luca ist keineswegs eitel, er möchte nur immer hübsch aussehen.

Material



30 × 70 cm Webfell
15 × 20 cm Pfotenstoff
4 Gelenkscheiben 40 mm
6 Gelenkscheiben 35 mm
10 Unterlagscheiben
5 T-Splinte 32 mm
1 Paar Glasaugen 12 mm
Füllmaterial: Fiberfill und Schafwolle

Das Schnittmuster auf Pappe übertragen und ausschneiden. Danach die einzelnen Schnittmusterteile mit einem wasserfesten Filzstift auf den Stoff übertragen. Hierbei auf die Florrichtung achten. Nun die Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden (Nahtzugabe ist enthalten). Dabei darauf achten, den Flor nicht zu beschädigen. Alle Teile Flor auf Flor legen, jede Naht sorgfältig mit Stecknadeln stecken und heften. Dann auf der Nahtlinie abnähen.

Näharbeiten

Kopf: Die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Kinn-Naht schließen. Anschließend das Kopfmittelteil einsetzen und den Kopf wenden.

Körper: Die Abnäher am Körper schließen. Dann die Körperteile rechts auf rechts legen und zusammennähen. Stopföffnung offen lassen. Den Körper wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und an der Rundung entlang schließen. Ohren wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Beine: Je zwei Beinteile zusammennähen. Stopföffnung offenlassen. Fußsohlen einnähen. Anschließend wenden.

Arme: Pfoten an die Innenarme nähen. Dann jeweils einen Innen- und einen Außenarm rechts auf rechts legen und rundum zusammennähen. Die Arme wenden.


Fertigstellung

Kopf: Den Kopf stopfen und die Augenhöhlen skulptieren. Anschließend die Augen einziehen, den Halsrand einreihen und diesen leicht zuziehen. Eine 35er-Gelenkscheibe samt Unterlagscheibe auf einen Splint fädeln und in den Kopf stecken. Den Halsrand fest zuziehen und den Faden vernähen. Die Ohren annähen

und abschließen die Nase filzen oder sticken und den Mund sticken.

Beine: In die Beine jeweils ein Gelenk einsetzen – bestehend aus einer 40er-Gelenkscheibe, einer Unterlegscheibe samt Splint. Die Beine stopfen und die Naht schließen.

Arme: In die Arme jeweils ein Gelenk einsetzen – bestehend aus einer 35er-Gelenkscheibe, einer Unterlegscheibe samt Splint. Die Arme stopfen und die Naht schließen.

Körper: Abschließend Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Bär stopfen und die Stopföffnung am Rücken schließen. 

Luca ist ein wundervoll flauschiger Bär und liebt es seinen Pelz zur Schau zu tragen



Kontakt

Siwari-Animals
Waltraud Rickel
67240 Bobenheim-Roxheim
Telefon: 062 39/50 42 54
E-Mail: info@siwari.de
Internet: www.siwari.de

Lustige Lauscher

Wie man Muschelöhrchen näht

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Monica Spicer

**Profi
Tipp**

Das Gesicht eines Teddybären bestimmt seinen Charakter. Dazu trägt jedes einzelne Element wie Nase, Mund, Augen und natürlich die Ohren bei. Wie man wundervolle Muschelohren anfertigt und am Kopf annähen kann, das erklärt die erfolgreiche Künstlerin Monica Spicer von Monica's Attic Treasures aus Australien in diesem reich bebilderten Workshop-Artikel.

1



2



Beginnen Sie damit, zwei passende Ohrenteile auszuwählen, diese zusammenzustecken und dann entlang der Rundung zu vernähen. Wenden, aber nicht stopfen. Anschließend werden sie in der Mitte gefaltet und zusammengefügt

Muschelöhrchen unterstreichen die niedliche Optik eines jeden Plüschgesellen

3



Nun wird das Ohr an der Seite des Kopfes festgesteckt. Die gerade Kante sollte unterhalb einer gedachten horizontalen Linie liegen, unter der in der Regel die Nase Platz findet

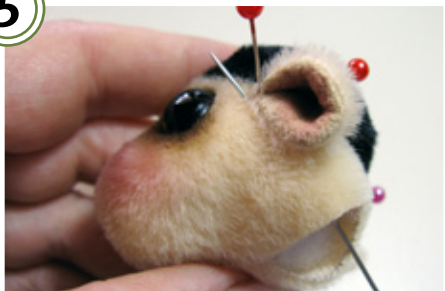
4



Ist ein Ohr festgesteckt, sollte man mit dem zweiten ebenso verfahren und die Symmetrie prüfen – und zwar aus allen Richtungen



5



Sitzen die Ohren an der gewünschten Stelle, kann mit dem Nähen begonnen werden. Mit einer langen Nadel und Faden stechen Sie vom Hals aus in den Kopf und kommen vor dem geraden Rand des Ohres heraus. Wenn der Kopf zu groß ist, beginnen Sie unter dem Ohr

6



Nun wird das Ohr mit einem Matratzenstich angenäht. Es gilt darauf zu achten, immer von hinten durch den Kopf zu stechen und nur die äußerste Kante anzunähen

7



Ist das Ende des Ohres erreicht, einfach den Faden fest anziehen. Das Öhrchen stellt sich dabei von ganz alleine auf. Abschließend vom hinteren Teil des Ohres in den Mittelteil des Kopfes stecken, wo das Ohr später aufliegen wird

8



Stechen Sie nun auf der Unterseite des Kopfes ein und ziehen einen Faden hindurch

9



Bevor Sie den Faden anziehen, stechen Sie in der Nähe der Stelle ein, an der das Ohr später liegen wird

10



Nun den Faden anziehen. Das Öhrchen wird jetzt an den Kopf gezogen

11



Als Nächstes wird die Ohrmuschel geöffnet. Es ist wichtig, dass das gesamt Ohr fest am Kopf sitzt. Zunächst stechen Sie wie abgebildet in die Kante des Ohres und in den Kopf. Zurück kommen Sie an der unteren Kante

12



Abschließend die Fäden verknoten, den Faden verstecken und abschneiden. Fertig sind die kleinen Muschelöhrchen



Kontakt

Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road, Boronia, 3155,
 Victoria, Australien
 E-Mail:
moni_garry@smartchat.net.au
 Internet:
www.monicasattictreasures.com.au



Monica Spicer wurde in Argentinien geboren und lebt heute zusammen mit ihrem Mann Garry in Australien. Bären fertigt die Künstlerin seit dem Jahr 1992



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



schwer



Mitsuko • 25 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Kimono-Bärchen

Mitsuko, eine japanische Teddydame

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Mari & Akemi Koto

Das Fertigen von Teddybären hat in Japan Tradition und viele Künstler aus dem Land der aufgehenden Sonne haben sich international einen guten Ruf erarbeitet. Zu diesen erfolgreichen Bärenmachern gehört auch das Mutter-Tochter-Duo Mari und Akemi Koto, die eine Anleitung für ein Kimono-Bärchen vorstellen.

Das Schnittmuster auf Karton übertragen und ausschneiden, dabei sollten die Markierungen und Pfeilrichtungen eingezeichnet werden. Alle Teile auf den Stoffrücken aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile und Markierungen nicht vergessen. Alle Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden. Nahtzugabe ist nicht enthalten. Alle Splintmarkierungen an Körper, Innenarmen und inneren Beinen mit einer spitzen Ahle durchstechen. Die Markierungszeichen helfen, die Teile exakt aufeinander zu platzieren. Alle Teile sollten zuerst geheftet oder gesteckt werden. Der Kopf wird aus weißem Mohair ausgeschnitten.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnaht schließen. Das Kopfmittelteil von der Schnauzenspitze aus auf jeder Seite bis zum Hals nähen.

Ohren: Die Ohren rechts auf rechts legen, heften, nähen und wenden. Danach die Wendeöffnung von Hand zunähen.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen, dann die Körperteile rechts auf rechts

legen, heften und nähen, dabei die Stopföffnung und eine kleine Halsöffnung offen lassen. Die Markierungen von Armen und Beinen durchstechen. Den Körper wenden.

Arme: Die Pfoten an die Innenarme nähen. Innen- und Außenarm zusammenlegen (rechts auf rechts) und nähen. Markierungen durchstechen. Die Arme wenden.

Beine: Je ein Innen- auf ein Außenbein legen und zusammennähen. Danach bei beiden Beinen die Sohle einsetzen und zusammennähen. Dabei die Markierung beachten. Die Löcher für die Splinte stechen und die Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf sorgfältig stopfen, damit er die Form hält. Den Halsrand mit Heftstichen umstechen. Halsgelenk in der Halsöffnung platzieren. Faden fest zuziehen und vernähen. Den Splint des Kopfes durch die kleine Halsöffnung in den Körper stecken. Papp- und Unterlegscheibe aufziehen und den Splint mit einer spitzen Zange oder einem Splintendreher nach rechts und links zu einer Rolle drehen.

Ohren: Mit Stecknadeln am Kopf befestigen und mit Matratzenstich annähen.

Arme und Beine: Gelenke einsetzen. Arme und Beine gleichmäßig stopfen. Öffnungen schließen. Krallen sticken.


Körper: Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper fest ausstopfen

Material



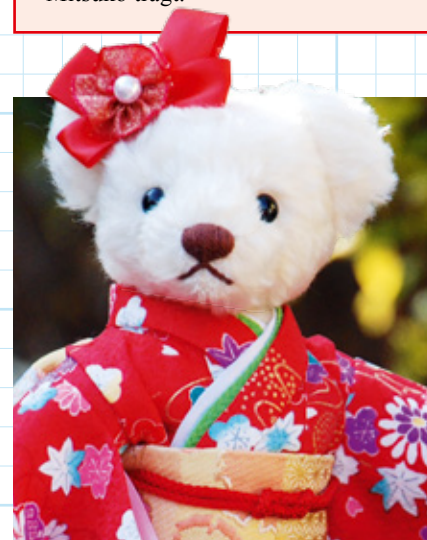
35 x 45 cm Mohair
12 x 10 cm Filz
1 Paar Glasaugen, 8 mm
Hard board joints
3 x 25 mm Pappscheiben
2 x 20 mm Pappscheiben
Füllwatte
Augengarn
Stickgarn

und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Gesicht: Augenpositionen mit zwei Stecknadeln markieren. Die Glasaugen jeweils auf einen reißfesten Faden aufziehen und die Drahtöse mit einer Zange zusammendrücken. Mit einer langen Nadel an der ersten Markierung ein- und im Genick herausstechen. Jeweils beide Fadenenden hindurchziehen. Die Augen fest einziehen, Fäden verknoten und vernähen. Die Schnauze (Nase und Mund) mit braunem Stickgarn sorgfältig und sauber sticken. 

Kimono

Im Anschluss an diesen Artikel gibt es eine Anleitung, wie man den hübschen Kimono fertigt, den Mitsuko trägt.



Kontakt

Koto Bears
Mari und Akemi Koto
3-25-2 Shikanodainishi,
Ikoma, Nara, 630-0114 Japan
E-Mail: kotobear@kcn.ne.jp
Internet: www1.kcn.ne.jp/~kotobear

Traditionelles Gewand

Wie man einen original japanischen Kimono näht

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Akemi & Mari Koto

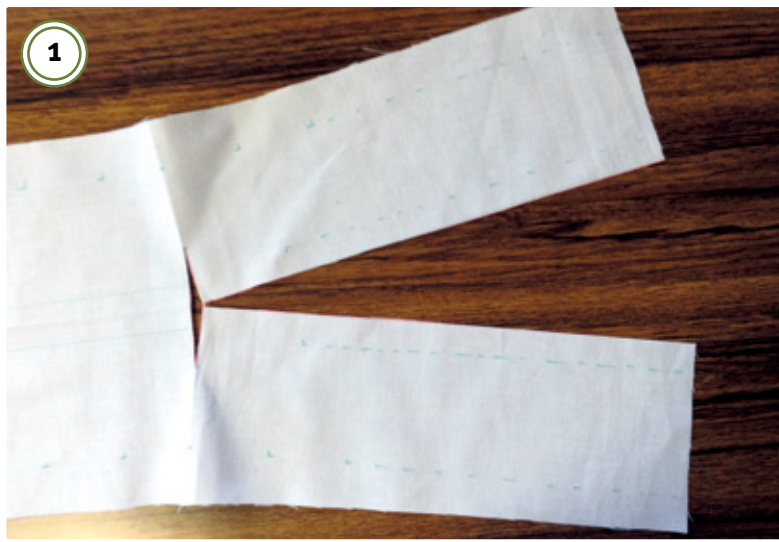
Die japanische Kultur ist faszinierend und facettenreich, ebenso wie die Teddybären, die in den Künstlerateliers im Land der aufgehenden Sonne entstehen. Was kleidet einen solchen Teddy besser als ein traditionelles Gewand – der Kimono? Akemi und Mari Koto erklären dessen Herstellung in einer ausführlichen Step-by-step-Anleitung.

schwer



Kimono, für Bären mit einer Größe von 25 Zentimeter • Schnittmuster hinten im Heft

Dieses Schnittmuster ergibt einen Kimono für Bären mit einer Größe von etwa 25 Zentimeter. Zunächst werden die einzelnen Schnittmüsterteile mit allen Markierungen auf den Stoff übertragen. Es bietet sich an, ein etwas festeres Baumwollgewebe zu verwenden. Das Schnittmuster besteht aus dem äußeren Vorder- und Rückenteil (Maemigoro), dem Front-Innenteil (Okumi), den Ärmeln (Sode) sowie dem Kragen (Eri).



Schneiden Sie das Schnittteil für den Maemigoro 25 Zentimeter tief auf der Frontseite ein. Auf der Mittellinie werden im 90-Grad-Winkel zwei 3 Zentimeter lange Schnitte gesetzt, sodass ein „T“ entsteht



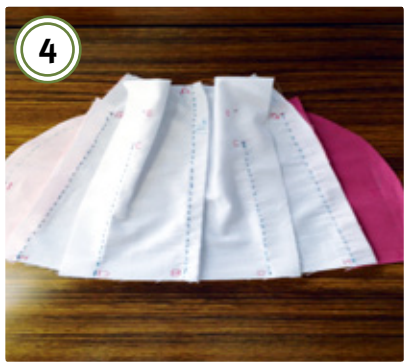
Nun wird die Mittelnaht der Rückseite des Maemigoro geschlossen – ebenfalls auf einer Länge von 25 Zentimeter. Dann bügeln



Als nächstes wird das Vorder- und Rückenteil in der Mitte gefaltet. Anschließend wird jeweils von C nach D genäht. Anschließend bügeln

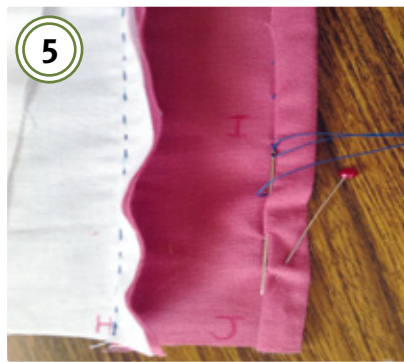
Kontakt

Koto Bears
Mari und Akemi Koto
3-25-2 Shikanodainishi ,
Ikoma ,Nara, 630-0114 Japan
E-Mail: kotobear@kcn.ne.jp
Internet: www1.kcn.ne.jp/~kotobear



4

Nun wird der Okumi, das Front-Innenteil, an das äußere Panel angenäht. Hierzu wird jeweils von G bis H genäht und gebügelt



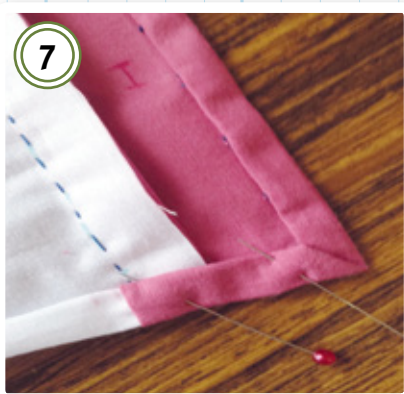
5

Nun wird bei den Front Innenteilen von I bis J genäht



6

Anschließend werden die Ecken ausgearbeitet festgesteckt ...



7

... und anschließend vernäht



8

Auf der anderen Seite wird ebenso verfahren



9

Nun ist es an der Zeit, den Eri, den traditionellen Kragen am werdenden Kimono zu befestigen.



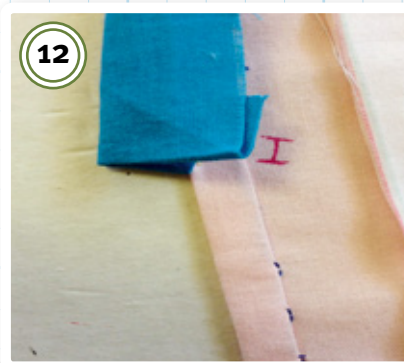
10

Dieser wird zunächst nur festgesteckt und anschließend festgenäht



11

Nun falten Sie den Kragen ...



12

... um 1,5 Zentimeter – wie auf den Bildern zu sehen ist – und ...



13

... bügeln ihn anschließend



14

Jetzt sitzt der Kragen und der Kimono ist erstmalig als solcher zu erkennen

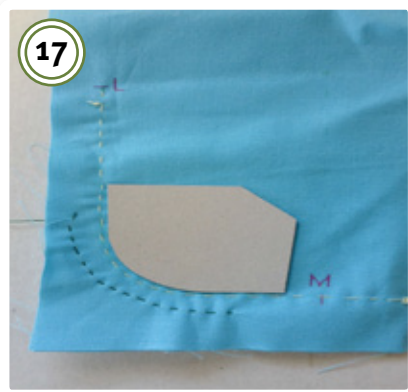


15



16

Weiter geht es mit den Ärmeln. Zunächst werden Sie in der Mitte gefaltet und von L bis M genäht



17

Nun werden die runden Außenecken erstellt, gesteckt und vernäht. Hier und beim späteren Bügeln ...



18



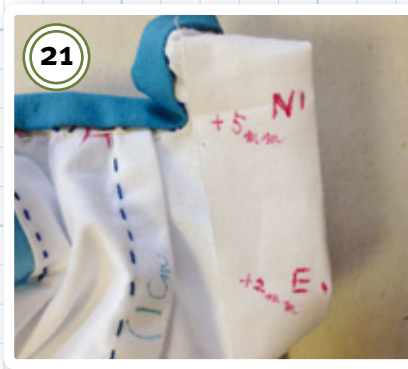
19

... ist eine Pappschablone hilfreich



20

Anschließend werden die beiden Ärmel gedreht und gebügelt



21

Falten Sie nun den Ärmel – und geben sie bei E 2 Millimeter zu, bei N 5 Millimeter



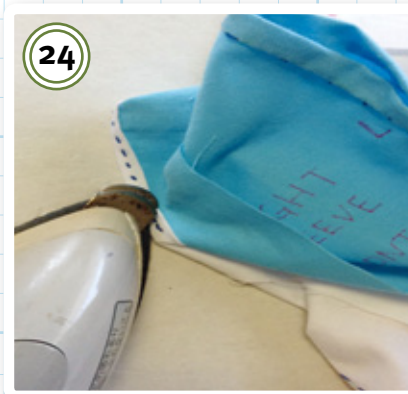
22

Im nächsten Schritt werden die Ärmel an den Kimono genäht, jeweils von E über N nach E



23

Danach die Nähte bügeln und die Ärmel falten



24



25

Die Ärmel falten und nähen – von M zu E zu N über E zu M – wie auf den Bildern ersichtlich

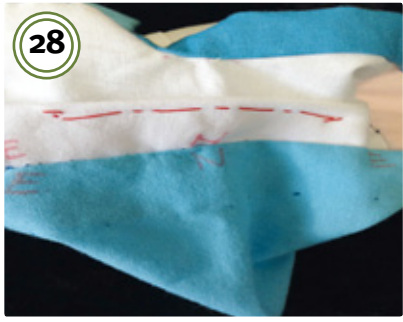


26



27

Die Armöffnungen können nun in Falten gelegt werden, ...



28



29



30

... dies ist üblich bei Kimonos für Kinder unter 13 Jahren.
Mit höherem Alter werden diese entfernt

Sind die Ärmel fertig gestellt,
geht es mit dem Hauptteil des
Kimonos weiter.



31



32



33

Falten Sie die Mitte des
Maemigoro B 12 Zentimeter
und das vordere linke
Innenteil J 11 Zentimeter

Nun nähen Sie vom rechten zum
linken Innenteil des Kimonos

Jetzt erstellen Sie zwei Streifen
mit einer Länge von 40 und
einer Breite von 4 Zentimeter.
Falten, nähen und bügeln.
Diese erweitern den Kragen
des Kimonos



34



35



36

Legen Sie nun die gerade erstellten Stoffstreifen auf den
Kragen des Kimonos

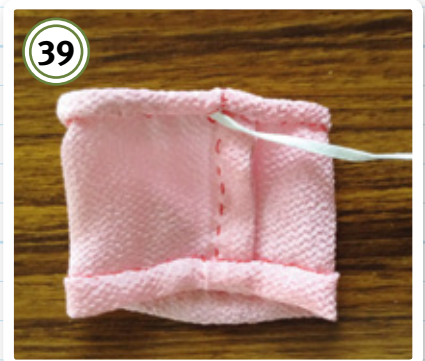
Erstellen Sie nun aus je einem Stück
32 Zentimeter langen und ...



37



38



39

... 3,5 Zentimeter breitem Band
Schlaufen für die Öffnungen der Ärmel

Zu einem stilechten Kimono gehört auch die passende Unterwäsche: Diese
nähen Sie aus einem Stück 16 x 25 Zentimeter messendem Stoff. In den
oberen und unteren Saum Gummibänder einnähen (12 Zentimeter)



Ein wichtiger Teil des Kimonos ist der Gürtel, der sogenannte Obi. Um diesen herzustellen werden drei Teile benötigt. Diese müssen an den Bauchumfang des Bären angepasst werden



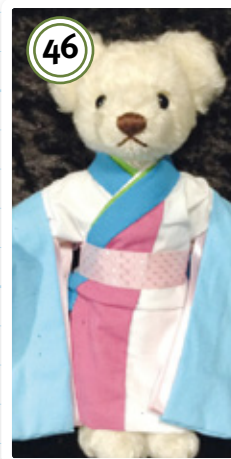
Aus rotem Band (28 × 1,5 Zentimeter sowie 15 × 1,5 Zentimeter für die Blume) und einer 8 Millimeter großen Perle entsteht ein adretter Kopfschmuck



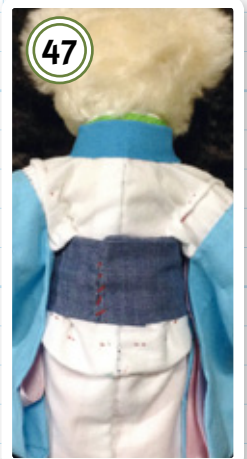
Nun ist der Kimono fertig und das Bärchen will eingekleidet werden. Begonnen wird selbstverständlich mit der Unterwäsche



Als nächstes wird dem Teddy das rechte Innenteil angezogen – anschließend das linke Innenteil. Nicht verwechseln!



Mit einem Bändchen wird das Kimono-Innenteil fixiert. Darüber kommt der Obi



Der ausladende Schleifenteil des Obi wird an einer Kordel befestigt – hierzu das dritte Stoffstück verwenden und die Kordel über dem Gürtel des Bären festbinden

Fertig ist ein Bärchen, gekleidet in einen traditionellen Kimono



Die größte Teddy-Messe der Welt

23.-24. April 2016 Auf nach Münster!



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

**300 Aussteller aus
mehr als 25 Ländern**



**Hochkarätige Ausstellungen
historischer Exponate**



**Vorträge & Workshops
Teddydoktor, Schätzstelle**

www.teddybaer-total.de

www.facebook.com/teddybaertotal

Veranstaltungsort:

Messe-Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten:

Samstag, 23. April 2016: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 24. April 2016: 11.00 bis 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tagesticket: 8,00 Euro
Dauerkarte: 14,00 Euro
Kinder und Jugendliche bis
16 Jahre: Eintritt frei

Parallel

INTERNATIONALER
PUPPEN
Frühling

Ein Ticket,
zwei Messen



Sehen Sie
selbst – die
Messe im Video

www.teddybaer-total.de



Aufgeweckt

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Ute Daum



Murkel • 16 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Murkel geht auf Entdeckungsreise

Der kleine Plüschgeselle Murkel aus dem Atelier von Ute Daum ist ein richtig aufgewecktes Kerlchen und steckt überall sein gewachstes Näschen hinein. Weder Kleiderschrank, Abstellkammer oder die hinterste Ecke des Gartens sind vor dem Tatendrang des kleinen Abenteurers sicher.

Schnittmuster auf Pappe kopieren. Dabei die Florrichtung des Mohairstoffes beachten. Die Teile auf den Stoffrücken legen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift oder Gelstift auf das Mohair aufzeichnen. Stoffteile mit einer Schere ausschneiden, ohne den Flor zu zerschneiden. Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen per Hand nähen.

Näharbeiten

Kopf: Zunächst beim Kopf und beim Körper die Abnäher A schließen. Beide Kopfteile von D bis D nähen, Kopfmittenteil mittig einpassen, dabei Markierungspunkte beachten. Nun den Kopf nähen von F bis F. Anschließend den Kopf wenden.

Arme und Beine: Arme rundherum nähen. Dann die Beine von B bis B nähen. Anschließend die Sohlen mittig einpassen und rundherum einnähen.

Körper: Körperteile rechts auf rechts legen und zusammennähen. Stopföffnung offen lassen. Den Körper wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und von H bis J nähen. Ohren wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Gliedmaßen: Bei den Armen und Beinen die auf dem Schnittmuster verzeichnete Stopföffnung vorsichtig aufschneiden und wenden. Danach gut stopfen und Gelenke einsetzen, die Öffnung wieder mit Matratzenstich schließen. Arme und Beine an



Murkel hat zwar ein wundervolles Fell, das eigentlich Schmuck genug ist, allerdings stehen ihm Latzhose und Hut auch sehr gut


den angegebenen Markierungen X in den Körper stecken. Bei den Armen kontrollieren, ob sie tief genug sitzen. Scheiben aufsetzen und den Splint zur Schnecke drehen.

Kopf: Den gesamten Kopf fest stopfen, besonders in der Nase. Gelenk in den Hals einsetzen. Den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und um den Splint herum zusammenziehen. Fäden verknoten und vernähen. Augen mit zwei schwarzen Stecknadeln, falls keine Positionsnadeln zur Verfügung stehen, markieren. Glasaugen auf reißfestes Garn ziehen und Garn in eine Augennadel einfädeln. An der ersten Markierung einstecken und am Genick herausstechen. Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden fest verknoten und im Kopf vernähen. Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit reißfestem Garn annähen. Dann Mund und Nase sticken. Letztere nach Wunsch wachsen. Den Kopfsplint durch die

Material

- 20 × 35 cm Mohair-Stoff
- 8 × 15 mm Minischeiben
- 2 × 12 mm Minischeiben
- 4 Minisplinte
- 2 Rundsplinte
- 1 Paar Glasaugen (5 mm)
- Füllwatte
- eventuell etwas Stahlgranulat
- dünnes Nasengarn
- reißfester Faden
- Nähgarn

kleine Halsöffnung in den Körper stecken, Scheibe aufsetzen und Splint zur Schnecke drehen.

Körper: Den Körper stopfen und gegebenenfalls etwas Granulat zugeben – speziell dann, wenn der Bär etwas schwerer werden soll. Dann die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. 

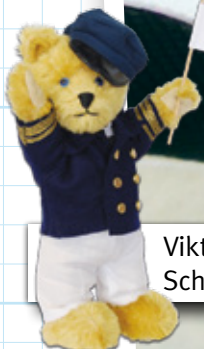


Kontakt

Ute Daum
 Biermannsweg 28
 44799 Bochum
 Telefon: 02 34/773 14 56
 E-Mail: ute@kern-baer.de
 Internet: www.kern-baer.de

Küsschen hier, Küsschen da

Angelika Schwind



Viktoria/Manuel • 20 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

MEHR INFOS
in der
Digital-Ausgabe

Schnitt für ein süßes Liebespaar

Viktoria und Manuel sind schwer verliebt. Die Bärenkinder haben sich erst vor Kurzem kennengelernt, doch bereits beim ersten Treffen hat es sofort gefunkt. Ein wunderbares Beispiel für Liebe auf den ersten Blick. Vielleicht liegt es daran, dass sie so viel gemeinsam haben – schließlich kann man beide aus ein und demselben Schnitt nähen.

Schnittmuster auf Pappe kopieren oder aufkleben und ausschneiden. Die Florrichtung des Mohairstoffes beachten und die Teile auflegen. Dabei die Pfeile auf dem Schnittmuster beachten und mit einem wasserfesten Stift umrahmen. Mit einer kleinen, scharfen Schere ausschneiden. Eine Nahtzugabe von 5 Millimeter beachten. Wichtig: Den Flor nicht beschädigen. Anschließend alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und zusammennähen.

Näharbeiten

Kopf: Vor dem Zusammennähen Schnauze rasieren, Kinnnaht schließen, Kopfmittelteil einsetzen, untere Naht für Splint offen lassen.

Körper: Die beiden Körperteile zusammennähen und die Stopföffnung offen lassen.

Beine: Die Beine rundherum zusammennähen und die Fußsohle einsetzen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Arme: Pfortenteile jeweils an die Armeile nähen, rechts auf rechts legen, rundherum zusammennähen. Dann am aufgezeichneten Punkt X auf dem Innenarmen einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Ohren: Die Innenohren rasieren. An der Rundung zunähen, wenden und mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf wenden und fest stopfen. Einen Splint mit Scheibe einsetzen und den Hals zunähen. Anschließend die Position der Augen bestimmen – am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln –, mit reißfestem Augengarn zum Hals hin durchziehen, verknoten, vernähen und abschneiden. An den rasierten Stellen die Härchen mit einer Pinzette entfernen. Anschließend den Kopf leicht rechts oder links von der Naht versetzt annähen. Danach die Ohren annähen und die Nase sticken.

Arme und Beine: Die Gliedmaßen stopfen. Anschließend die Splinte und Scheiben einsetzen. Dann die




Kontakt

Angelika Schwind,
Schmollerstraße 92, 70378 Stuttgart,
Telefon: 07 11/93 30 19 48
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de

Bastelpackung sowie Kleidersets gibt es bei der Künstlerin. Preise auf Anfrage.

Stopföffnungen schließen. Arme und Beine annähen.

Körper: Abschließend den Körper fest stopfen und die noch offene Naht schließen. 



Material



20 × 35 cm Mohair oder Viskose
Südine für die Fußsohlen und
Innenpfoten
1 Paar Glasaugen (5 mm)
15 mm Gelenksatz
Stopfwatte
Nasengarn
Reißfestes Augengarn
Webpelz für die Frisur
(nur für Viktoria)



Sauberer Schnitt

So kürzt man den Flor richtig

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Monica Spicer

Viele Bärenmacher kennen das Problem: Der Kopf des neuen Plüschgesellen ist genäht und er sieht richtig gut aus. Für das perfekte Finish allerdings, muss das Mohair an einigen Stellen gekürzt werden. Wie man hierbei richtig vorgeht, erklärt die australische Bärenmacherin Monica Spicer in einer ausführlichen, reich bebilderten Step-by-step-Anleitung.

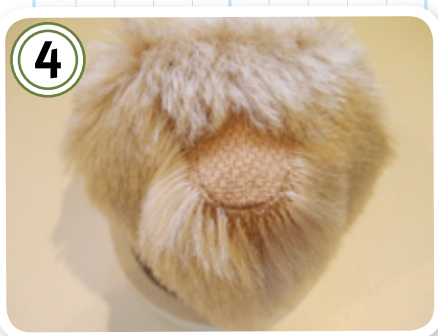


Bevor man sich daran macht, den Flor im Gesicht des Bären zu kürzen sollte man eine scharfe Schere und eine Mohairbürste bereit legen

Mit ein wenig Geschick und scharfem Werkzeug kann man dem Kopf eines Bären das perfekte Finish verleihen



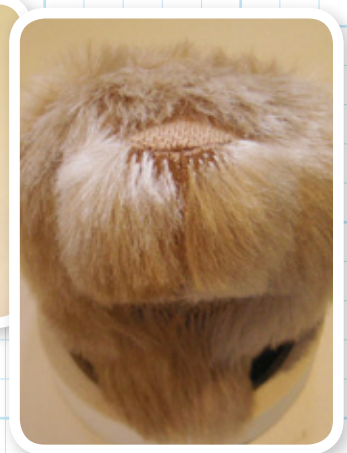
Man kann sich die Arbeit erleichtern, wenn man bereits vor dem Zusammennähen mit dem Zuschneiden des Flors beginnt. Zunächst wird der Nasenrücken – das vordere Teil des Kopfmittelteils – rasiert



Anschließend wird der Kopf zusammengenäht. Das Ergebnis des ersten Rasierens kann sich sehen lassen



Anschließend erhält der Bär einen Bürstenhaarschnitt. Nein, nicht auf dem Kopf, sondern unter dem Kinn





Als Nächstes wird das Fell rund um den Bereich, wo die Nase gestickt werden soll, gekürzt. Eine Schablone aus Wollfilz kann hilfreich sein



Dieser Arbeitsschritt ist optional und beschränkt sich auf Bären mit dichtem Fell. Hat man seinen Teddy aus Spars-Mohair gefertigt, entfällt er. Getrimmt wird eine sehr schmale Linie, der vom Halsbereich bis zur späteren Augenposition reicht. Auf diese Weise wird die Wange definiert

Monica Spicer wurde in Argentinien geboren und lebt heute zusammen mit ihrem Mann Garry in Australien. Bären fertigt die Künstlerin seit dem Jahr 1992



Kontakt

Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road
 Boronia, 3155, Victoria, Australien
 E-Mail: moni_garry@smartchat.net.au
 Internet:
www.monicasattictreasures.com.au

Zuletzt wird der Flor um die Augenpartie gestutzt.
 Fertig ist der Bärenkopf

Von den Sternen

Text: Tobias Meints



Ausdrucksstarke Charakterbären von Anne-Marie Verron

Als sich Anne-Marie Verron vor acht Jahren dazu entschied, Bären zu nähen, war ihre Tochter Charlotte von der Idee begeistert. Kurzerhand erstellte die angehende Studentin für ihre Mutter eine Website, gab ihr einen Foto-Crash-Kurs und trug so maßgeblich zum erfolgreichen Start in der Bärenszene bei.

Im Jahr 2005 entdeckte Anne-Marie Verron ihre Leidenschaft für Teddybären und begann damit, die possierlichen Kunstwerke zu sammeln. Ein Jahr später besuchte sie eine Bärenbörse in der Nähe ihres Heimatortes. Als sie die vielen unterschiedlichen Teddys sah und mit deren Schöpfern ins Gespräch kam, stand für sie schnell fest, dass sie Teil dieser Szene werden wollte. „Dieser Tag war magisch“, erinnert sich die Bärenmacherin zurück. „Ich erzählte meiner Tochter von dem Vorhaben und sie war sofort Feuer und Flamme. Das war die Geburtsstunde meines Labels, den L'ours tombé des étoiles – zu Deutsch ‚Von den Sternen gefallene Bären‘.“



Aufgeweckte Kerlchen:
Pierre, Gaspard
& Timothée sind
Minibären, die auf der
Suche nach neuen
Abenteuern sind



Jules, Anna, Chloé, Manon,
Charles & Jean: In der
Gruppe fühlen sich die
L'ours tombé des étoiles-
Bären besonders wohl

Die Anfänge

Nun gab es für die Teddy-begeisterte Künstlerin kein Halten mehr. Sie kaufte sich im Internet ein Bastelset und nähte ihren ersten Bären. Das Ergebnis überzeugte und bereits der zweite Plüschgeselle entstand nach einem eigenen Schnitt. „Ich hatte, wie sich herausstellte, Talent“, erklärt Anne-Marie Verron lachend. „Mir fiel es leicht, mir neue Techniken anzueignen, wie das Modellieren mit Fimo, und die Ergebnisse wurden von Mal zu Mal überzeugender.“

Am meisten Freude macht der Künstlerin, die sich gerne von Hunden inspirieren lässt, die Gestaltung des Bären-Gesichts. „Es ist enorm wichtig, dass der Gesichtsausdruck passt, dass er einen anspricht und Gefühle weckt.“ Aus diesem Grund haben viele ihrer Kreationen eine kleine Besonderheit: Sie lächeln und erwecken dadurch Frohsinn. Für die Optik sind jedoch nicht nur Technik und handwerkliches Können wichtig, auch das Material muss stimmen. Daher verwendet Anne-Marie Verron Alpaca oder Mohair. Die Stoffe sind weich und lassen sich hervorragend verarbeiten, ohne dass sichtbare Nähte zurückbleiben. „Der Pelz ist für mich der schönste Schmuck eines Bären, deshalb verzichte ich vollständig auf Kleidung und verwende nur wenige Accessoires, da sie vom Wesentlichen ablenken. Wenn Anne-Marie Verron nicht gerade an neuen Bären-Designs arbeitet, dekoriert sie mit Vorliebe ihr Zuhause. Teils mit gekauften aber auch eigens hergestellten Accessoires verschönert sie regelmäßig ihr Heim.



Das Label der französischen Bärenmacherin Anne-Marie Verron trägt den Namen „L'ours tombé des étoiles“



Ausgestellt

Besonders stolz ist die Künstlerin, dass sie als erste Bärenmacherin überhaupt als Mitglied der Organisation „Ateliers d'Art de France“ aufgenommen wurde und damit die Möglichkeit erhält, ihre Unikatbären in ausgewählten Shops in Paris und Südfrankreich anbieten zu können. „Ich hoffe, dass dies die französische Bärenszene vorantreibt und sich im Zuge dessen mehr regionale Börsen für Bärenkunst etablieren“, erklärt Anne-Marie Verron. „Leider gibt es in Frankreich keine hochkarätigen Veranstaltungen wie die Hugglets in London oder die TEDDYBÄR TOTAL in Münster.“

Kontakt

Anne-Marie Verron
L'ours tombé des étoiles
13 rue Emile Gallen
54180 Heillecourt
Frankreich
E-Mail: amarie@adopte-un-ours.com
Internet: www.adopte-un-ours.com

**Bertrand & Amandine:
diese beiden Plüschgesellen
lieben es zu kuscheln**



Das Bärchen Edouard ist ein liebevoll dreinblickender Plüschgeselle von Anne-Marie Verron





Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Dr. Marc Sgonina

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Ute Daum,
Wolfgang Froese, Daniel Hentschel,
Akemi und Marie Koto, Waltraud Rickel,
Margot Schneegans, Marion Sohlauer,
Monica Spicer, Angelika Schwind,
Andrea Weigel, magann - Fotolia

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland

€ 35,00

Ausland

€ 40,00

eMagazin

www.teddys-kreativ.de/emag

Druck

Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,50

Österreich € 7,30

Schweiz SFR 9,90

BeNeLux € 7,70

Italien € 7,90

Frankreich € 7,90

Finnland € 9,90

Dänemark DKK 70,00

Schweden SEK 95,00

Ungarn: 2.590,00 HUF

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
&
marquardt**
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 06/2015 auch schon am
16. Oktober 2015.**

Dann gibt es ...



**... ein Porträt
der deutschen
Künstlerin
Marion Sohlauer,**



**... einen Artikel über
Hildegard Schnieder
und ihre Honigtatzen ...**



... sowie eine Vorschau auf die Puppenfesttage in Eschwege.

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!

In unserem neuen Online- Shop:

www.baerenstuebchen.de

Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:

Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.
Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99398-21 oder -19
Fax: 02 03/99398-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA



Viele neue Angebote unter www.probaer.de



Barny, ca. 32 cm

Entworfen von Carolin Mersmann,
Nur limitiert erhältlich!

In beige (50 Stück) und in braun (100 Stück)

Preis pro Bastelpackung nur

19,- €



Nicht verpassen!

Tage der offenen Tür bei ProBär
am 21. & 22. August 2015
von 10 bis 17 Uhr (Samstag bis 16 Uhr)

Einige der bisherigen monatlichen Aktionsstoffe

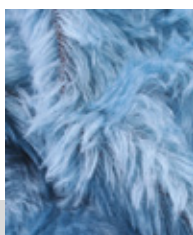
(Erhältlich nur solange der Vorrat reicht!)

**110,-
€/Meter**

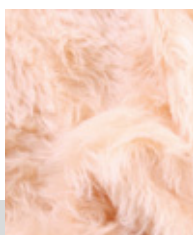
Juni



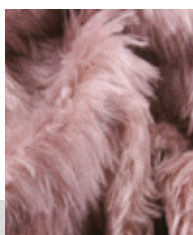
Jun-1



Jun-2



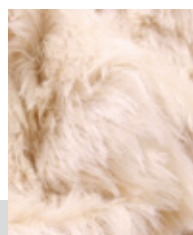
Jun-3



Jun-4



Jun-5

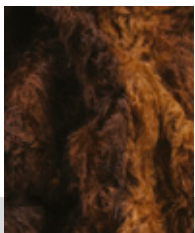


Jun-6

**100,-
€/Meter**

Batik Mohair

Juli



Jul-1



Jul-2



Jul-3



Jul-4



Jul-5



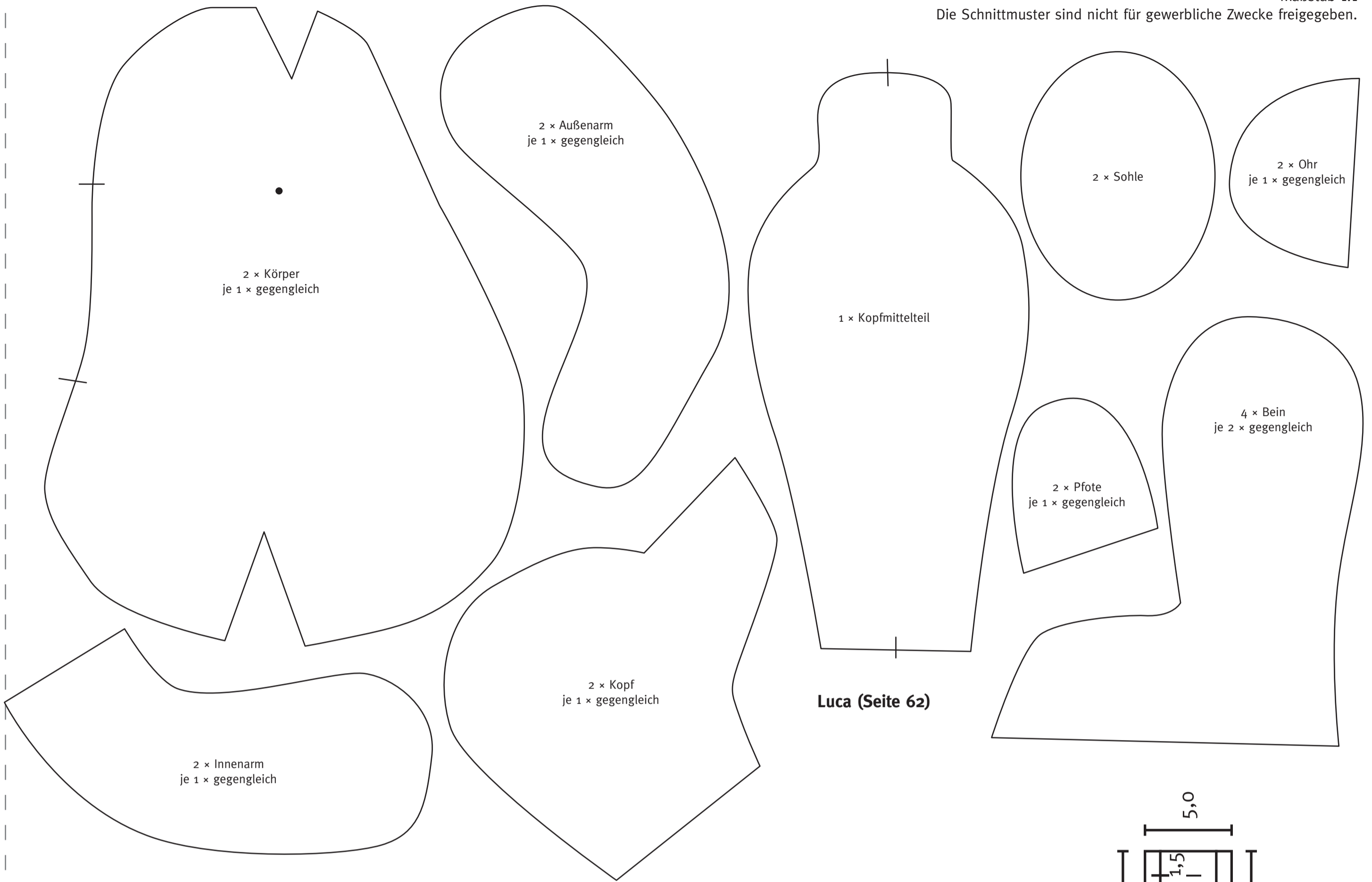
Jul-6

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | IBAN: DE64 4016 4024 0134 1114 00 | BIC: GENODEM1GRN

Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.

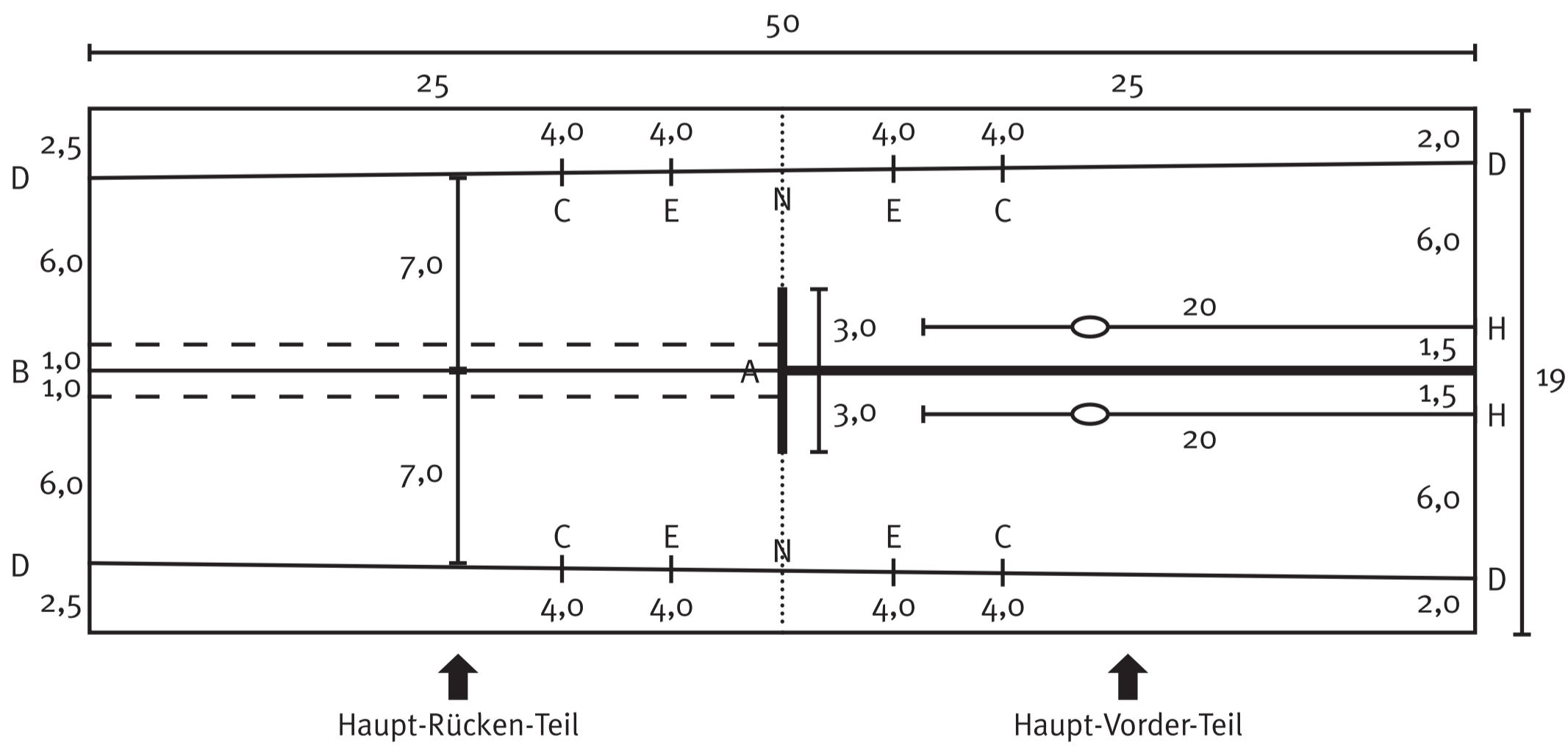




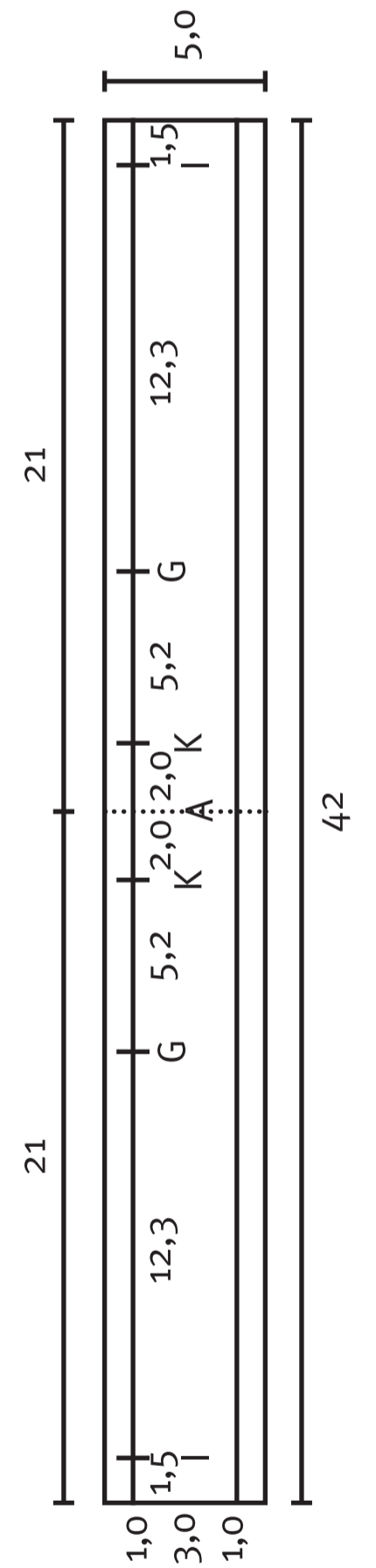
www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 05/2015

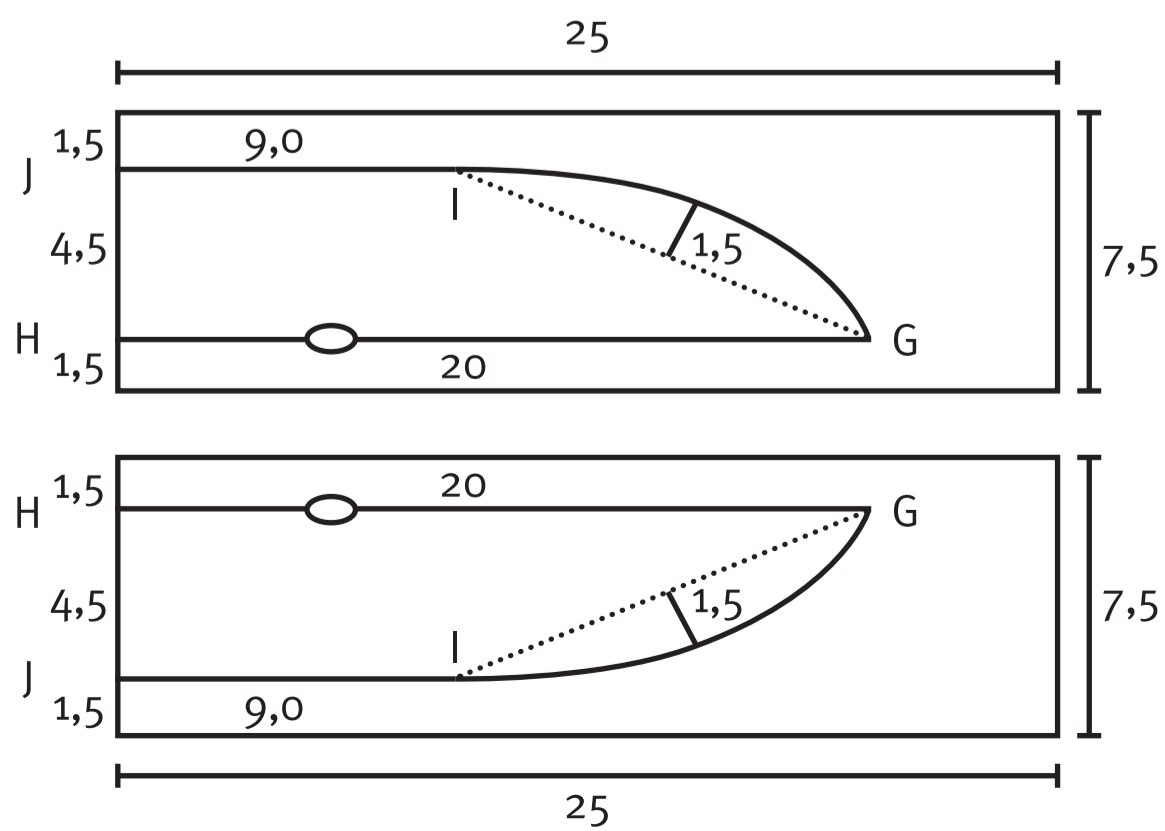
1. Vorder- und Rücken-Teil, 1 ×



4. Kragen, 1 ×

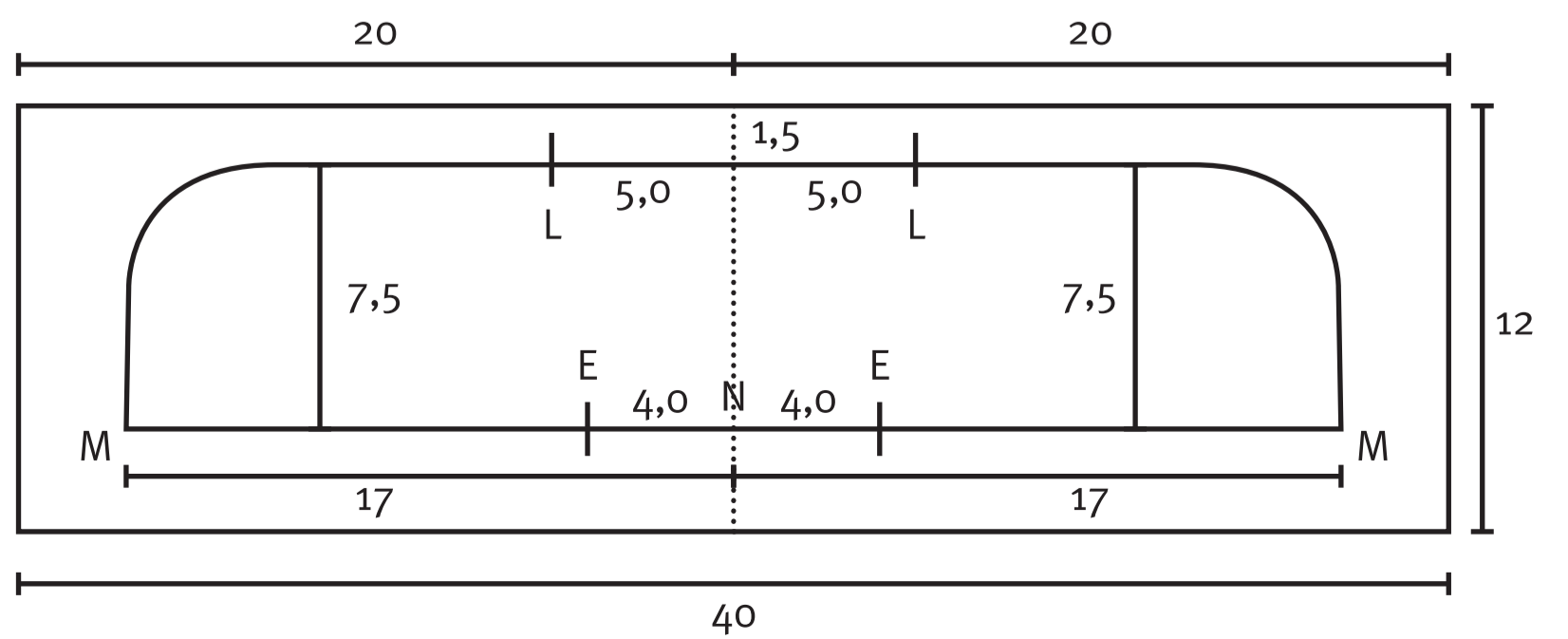


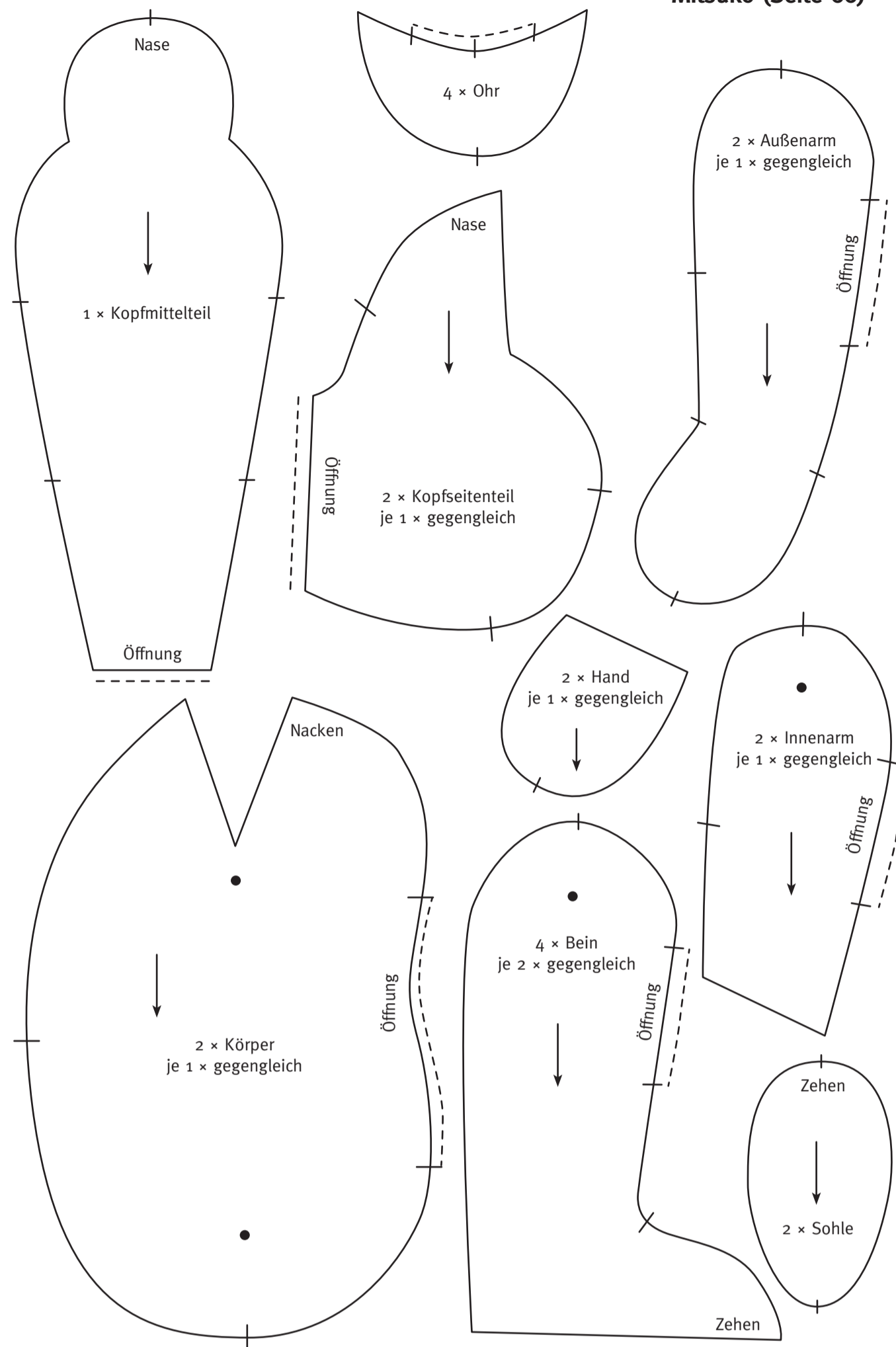
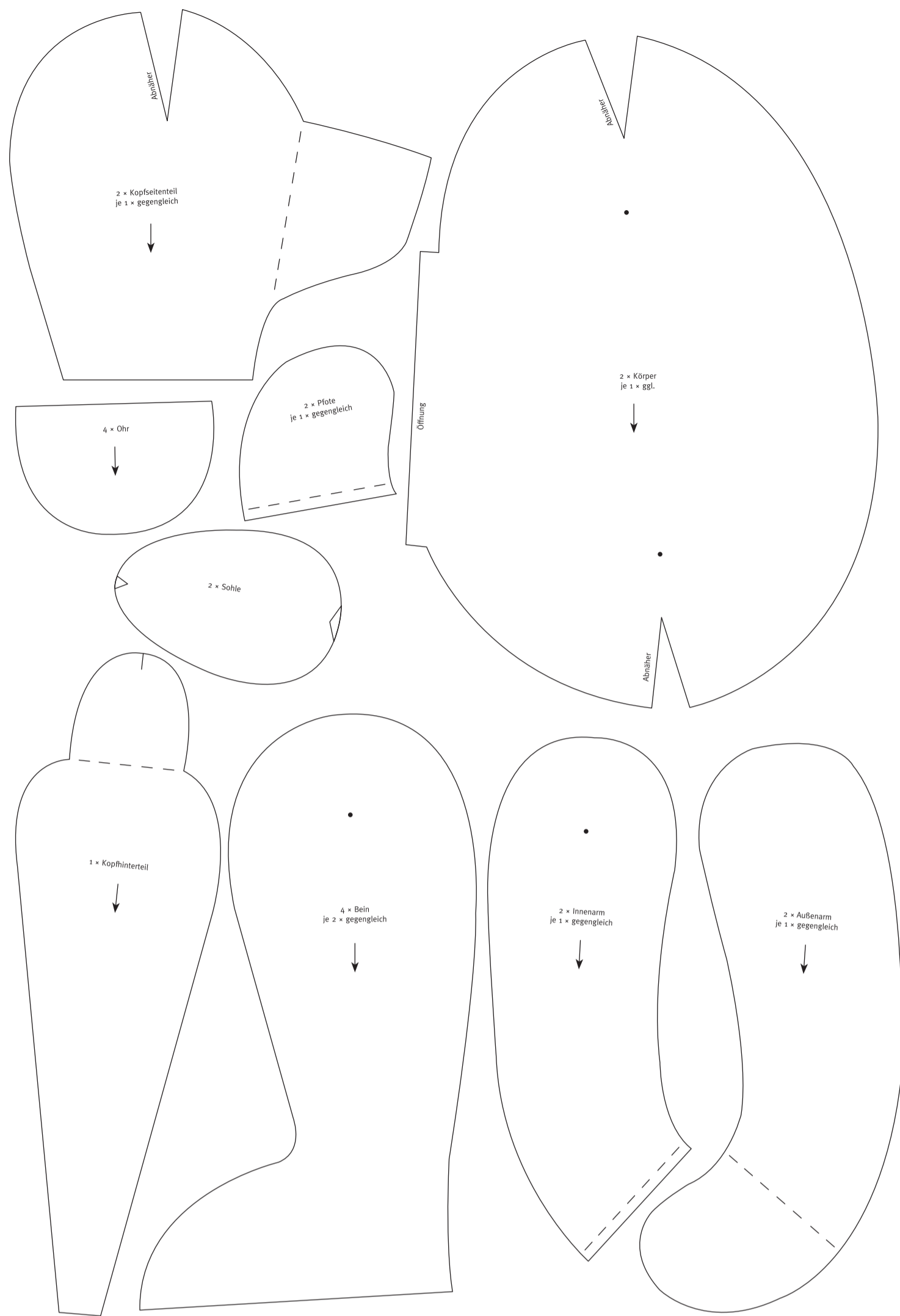
2. Innenseite Vorder-Teil (rechts und links)



Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile des Kimono auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der TEDDYS kreativ-Website heruntergeladen werden.

3. Ärmel (rechts und links), 2 ×





Toby (Seite 60)

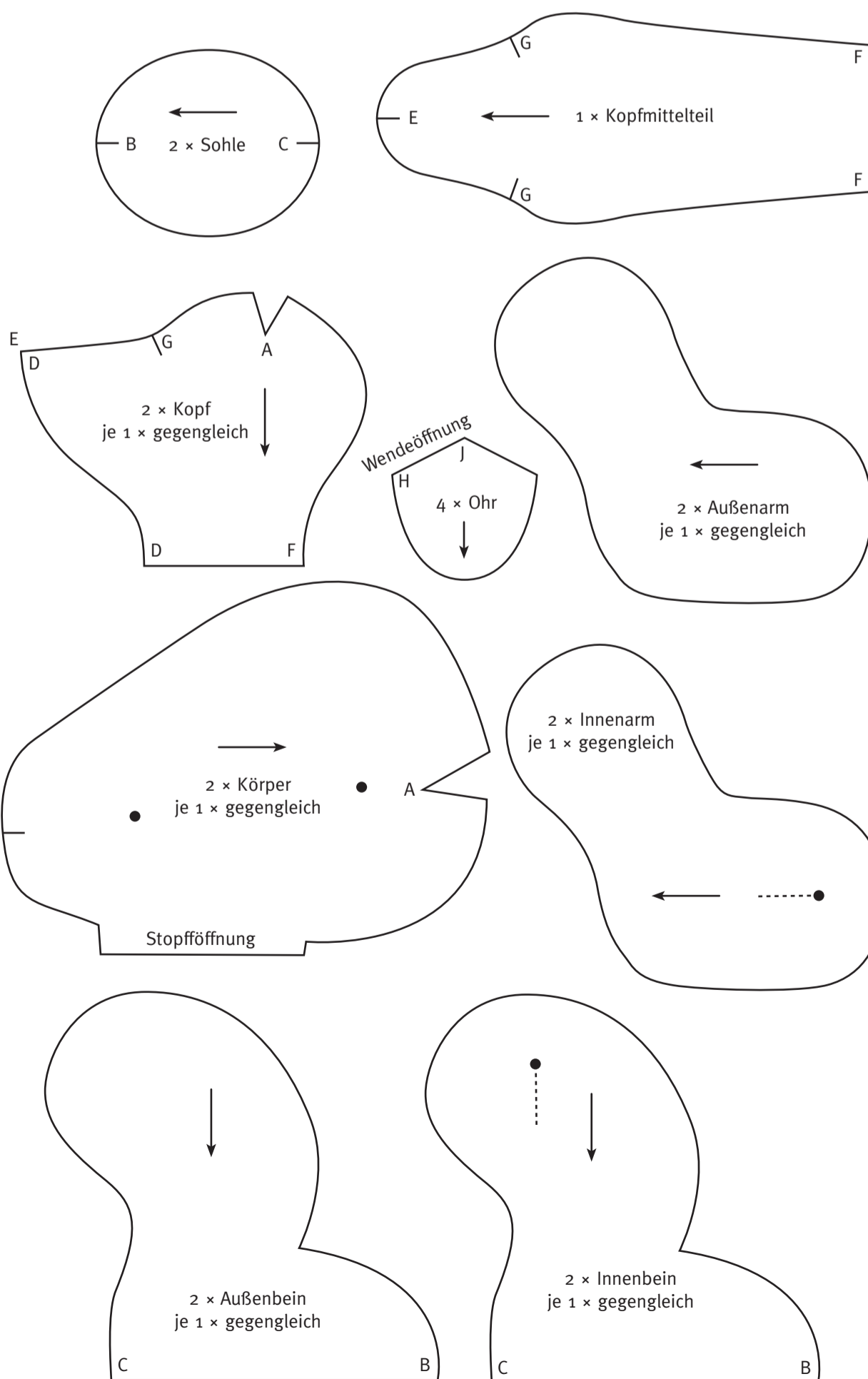
Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Toby auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.



www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 05/2015

Murkel (Seite 74)



Viktoria und Manuel (Seite 76)

